DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Die Verbandszeitschrift des Deutschen Minigolfsport Verbandes | Ausgabe 2/2018

minigolf magazin

Deutsches Team erfolgreich beim U23-NATIONENCUP

Val di Fiemme Trophy 2018
Vorbereitung in Predazzo

JLP/U23 2018
Christian Zielaff „Man of the Match"

1. Bundesliga
Qualifikanten für die DM 2018 stehen fest

TOP-NEUHEITEN FÜR TOP-UMSATZ!

Freuen Sie sich 2018 auf viele neue Genuss-Höhepunkte!

*Verfügbar ab Januar 2018.
OREO and MILKA are trademarks of Mondelēz International group used under license.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Service- und Bestell-Hotline: 0800 - 101 54 21
Fax-Nr.: 0911 - 938 38 38
Webshop: www.froneri-schoeller.de E-Mail: webshop@froneri-schoeller.de

FRONERI SCHÖLLER

DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Partner an der Seite des DMV – Deutscher Minigolfsport Verband e. V.

FRONERI SCHÖLLER

FRONERI Schöller GmbH · www.froneri-schoeller.de
Bucher Straße 137 · 90419 Nürnberg · Tel. 0800 - 101 54 21

Gemeinsam IN DIE ZUKUNFT!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Engagierte und Ehrenamtsträger,

seit März habe ich nun die Ehre den 1. Vorsitz unserer Deutschen Minigolfsport Jugend zu bekleiden. In den letzten Jahren haben wir uns im Präsidium, aber vor allem auch bei unseren zentralen Tagungen intensiv mit der zukunftsorientierten Ausrichtung unseres Verbandes befasst.

Als Ergebnis dieser Diskussion ist unser neues DMV-Leitbild entstanden, das in der diesjährigen Bundesversammlung verabschiedet wurde. Darin haben wir uns vornehmlich zum Ziel gesetzt das „Wir-Gefühl" zu stärken, ohne das es kaum möglich sein wird den DMV weiterzuentwickeln und als einen zeitgemäßen und modernen Sportverband zu etablieren.

Wir stehen vor großen Herausforderungen:

- Mitgliederstabilisierung/-gewinnung durch eine solide Breitensportarbeit,
- Personalentwicklung und Entlastung im Ehrenamt,
- zukunftsorientierte Wettkampfformen und Spielbetriebe,
- sowie Themen wie Digitalisierung

sind nur einige der Handlungsfelder, die es anzupacken gilt.

Für die zukunftsorientierte Ausrichtung kann die DMJ einen großen Beitrag leisten. Themen wie Förderung des Ehrenamtes stehen schon seit einiger Zeit auf der Prioritätenliste der DMJ und werden durch Konzepte wie das Juniorteam oder das Girls-Camp in unserem Verband gestärkt. Als Resultat haben sich in den letzten Jahren zahlreiche junge Aktive in Projekten und auch in Ehrenämtern engagiert. Jetzt gilt es dieses Engagement gewinnbringend für unseren Verband zu nutzen und diese Impulse aus dem Jugendbereich in die Strategieentwicklung einzubringen.

Im Rahmen der nächsten Arbeitstagung wird sich der DMJ-Vorstand unter anderem damit beschäftigen, wie die DMJ zu diesem Prozess und der Verbandsentwicklung beitragen kann.

Lasst uns also gemeinsam in die Zukunft schauen und bestmöglich dazu beitragen, dass unser schöner Sport auch in Zukunft viele Menschen begeistert.

Ihre/Eure
Simone Kohfeld
1. Vorsitzende DMJ

MINIGOLF + ADVENTURE GOLF
= GEWINN PUR

- Minigolf Open Standard
- Preiswerte Lösungen
- Extrem langlebig
- Barrierefrei.

Wir verfügen über 80 Jahre Erfahrung in der Planung und im Bau von Minigolfplätzen und haben ca. 300 Adventure Golf-Anlagen in ganz Europa erstellt.

Wir haben eine flächendeckende Vertretung in ganz Deutschland, die Sie gerne beraten. Finden Sie den Vertreter für Ihre Region auf unserer Website www.citygolfeurope.de/kontakt/.

WWW.CITYGOLFEUROPE.DE
TEL: 0160-600 1090

City
GOLF EUROPE

U23-Nationencup

Deutschland II siegt im Finale

Ab Seite 8

1. Bundesliga

Qualifikanten für DM stehen fest

Ab Seite 21

Family Event 2017

Bernhard Jäger siegt in Künzell

Ab Seite 30

Aus dem BVSA

Maxi-Spaß für kleine Minigolfer

Auf Seite 37

Inhalt

Sportliches

U23-Nationencup: Deutschland II siegt im deutschen Finale 8
Val die Fiemme Trophy: Wetter, Wetter, Wetter ... Sieg! 12
JLP/U23-Länderkampf: Man of the Match - Christian Zielaff 16
1. Bundesliga: Qualifikanten für DM in Mainz stehen fest 21
Überregionale Ligen: Ergebnisse 26

Breitensport

Family Event 2017: Bernhard Jäger gewinnt Finale in Künzell 30
Breitensportwochenende 2018: Minigolf Family Event am 30.06./01.07.2018 31

Jugend

Doubledip mit der Deutschen Dartjugend 32
Thema: Sport, Bewegung, Ernährung 33

Aus den Landesverbänden

Aus dem BVSA: Maxi-Spaß für kleine Minigolfer 37
Aus dem MVBN: 1. Bundesligaspieltag in Bremen 38

Rubriken

Editorial 3
Inhalt 5
Impressum 6
Fördermitglieder und Partner 7
Minigolf-Quiz 36

Redaktionsschluss 3/2018: 18. Juli 2018

Impressum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Siemensstraße 36, 53121 Bonn, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 02 28 / 620 346 89, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: Mediengruppe Oberfranken Druckereien GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 5.000 Exemplare

Bezugspreis: 14 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementskündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Bad Münder eG, IBAN: DE51 2549 1744 0056 5202 00, BIC: GENODED1BMU

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 21 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276

Leasingrate ab 289,- €*

Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.

INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH 0234 95128-40 www.ass-team.net info@ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km bis 30.000 Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 29.05.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

ICH BIN DEIN AUTO

DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:

Hauptsponsor:

Fördermitglieder

Informationen zur
Fördermitgliedschaft unter:
www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner

DEUTSCHLAND 2 SIEGT IM DEUTSCHEN FINALE

U23-Nationencup

DOPPELERFOLG DER DMV-TEAMS IN CHEB

Der U23-Nationencup, als Generalprobe für die anstehende Jugend-WM an gleicher Stelle, war für die deutsche Delegation sehr erfolgreich.

Unterstützt durch den Seniorennationalspieler Michael Neuland als Betreuer, der im letzten Jahr Teil des großen Erfolgs des DMV-Seniorenteams an gleicher Stelle war, konnte die deutsche Delegation einen Doppelsieg in der Mannschaftswertung feiern.
Aber auch in den Einzelkategorien kamen insgesamt 5 Spieler/innen in die Top-3 Ihrer Kategorien.

Schaut man auf die Ergebnisse des U23-Nationencups in Cheb, so erinnert man sich gerne an die letztjährigen Senioren-Europameisterschaften an gleicher Stelle. Denn wie schon dort könnte man den Wettbewerb auch als erweiterte Deutsche Meisterschaften betiteln. Für die deutsche Delegation sprang beim Testlauf für die Jugend-Weltmeisterschaften im August in fast jedem Wettbewerb mindestens eine Medaille heraus. Der Vogel wurde jedoch im eigentlichen Wettbewerb, der Mannschaftswertung, abgeschossen.

Siegerehrung mit Deutschland 1 und Deutschland 2 auf dem Treppchen

Hier trafen beide deutschen Teams (Deutschland 1 und 2) im Finale aufeinander und machten den Titel unter sich aus. Am Ende gelang die Überraschung und Deutschland 2 konnte sich mit zwei Schlägen Vorsprung vor den Kollegen die Goldmedaille holen.

Ganz am Anfang sah es jedoch nicht nach diesem Erfolg aus. Während Deutschland 1 in Gruppe B nur mit Schweden 2 einen Konkurrenten auf Augenhöhe hatte und somit quasi schon für das Halbfinale qualifiziert war, musste Deutschland 2 in der sehr ausgeglichenen Gruppe A bis zum Schluss um den Einzug ins Halbfinale kämpfen. Am Ende konnte man sich hier mit einem Punkt Vorsprung vor Tschechien 1 den Gruppensieg holen (39 - 38). Sowohl Schweden 1 (33), als auch die Finnen (30), die nur zu dritt, also ohne Streichergebnis antraten, konnten bis kurz vor Schluss mithalten und beschäftigten so das deutsche und das tschechische Team. Etwas überraschend konnte somit Schweden 1 bereits nach der Gruppenphase nicht mehr um den Sieg mitspielen.

Im Halbfinale konnten dann beide deutschen Teams relativ sicher mit fünf, bzw. acht Schlägen Vorsprung gegen Schweden 2, bzw. Tschechien 1 gewinnen und verdient ins rein deutsche Finale einziehen. Dort entwickelte sich dann ein spannender Kampf um den Sieg. Zur Halbzeit lag Deutschland 2 mit fünf Schlägen knapp vorne. Doch nach dem Wechsel auf Beton sah es zwischenzeitlich nach einem Sieg für Deutschland 1 aus. Erst an den letzten Bahnen konnte sich Deutschland 2 mit drei Schlägen Differenz den überraschenden Sieg sichern.

Aber nicht nur der Mannschaftswettbewerb verlief mit Gold und Silber sehr erfolgreich. Auch in den vier Einzelwettbewerben konnte die deutsche Delegation nochmal fünf Medaillen holen.

In der Kategorie Schüler männlich stand am Ende Kenny-Marc Schmeckenbecher ganz oben. Bei seiner ersten U23-Nationencup-Teilnahme konnte er direkt überzeugen und sicherte sich mit einer starken Leistung (148) den ersten Platz. Ebenfalls aufs Treppchen kam Lauro Klöckener. Er belegte mit einer ebenfalls starken Leistung (159) den dritten Rang. Der zweite Platz ging mit 155 Schlägen an den Schweden Jonathan Arab-Ekman.

In der Kategorie U23 weiblich gingen mit Selina Krauss und Michaela Krane zwei deutsche Spielerinnen an den Start. Und beide konnten sich unter den ersten Drei platzieren. Den Bronzerang sicherte sich Selina Krauss (168). Michaela Krane lieferte sich ein sehr spannendes Duell mit der Schwedin Jasmin Hansson, welches die Schwedin am Ende knapp (160 - 163) für sich entschied. Krane sicherte sich somit die Silbermedaille.

Auch in der Kategorie U23 männlich war es sehr spannend. Am Ende konnte sich der Lokalmatador Jan Kadlec (143) durchsetzen und sich völlig verdient die Goldmedaille holen. Zweiter wurde Silvio Krauss (150), der damit seinen zweiten Rang aus dem Vorjahr verteidigte. Der dritte Rang ging an den Schweden James Lindström (153), knapp vor dem Finnen Eetu Ikola (156) und Patrick Barz (156). Auch Yannick Müller (158) und Lauro Klöckener (161) konnten mit einer guten Leistung überzeugen und sich knapp hinter dem Podest (Platz 6 und 8) platzieren.

Silvio Krauss

Damit konnte die deutsche Delegation am Ende in fünf verschiedenen Wettbewerben, bzw. Kategorien zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen holen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!
Anfang August stehen dann an gleicher Stelle die Jugend-Weltmeisterschaften an, für die das deutsche Team angesichts dieser Leistung sicherlich gut vorbereitet sein wird.

Ergebnisse U23-Nationencup

Mannschaften

Platz	Mannschaft
1.	Deutschland 2
2.	Deutschland 1
3.	1. BGC Leipzig
4.	Tschechien 1
...	

Schülerinnen

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Monika Minarikova, CZE	170	28,33
2.	Kristyna Palanova, CZE	180	30,00
3.	Belin Yildiz Erasoglu, SUI	193	32,17
...			

Schüler

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Kenny-Marc Schmeckenbecher, GER	148	24,67
2.	Jonathan Arab-Ekman, SWE	155	25,83
3.	Lauro Klöckner, GER	159	26,50
...			

U23 weiblich

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Jasmin Hansson, SWE	160	26,67
2.	Michaela Kranke, GER	163	27,17
3.	Selina Krauss, GER	168	28,00
...			

Sieger der Schülerkategorie: Kenny-Marc Schmeckenbecher

U23 männlich

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Jan Kadlec, CZE	143	23,83
2.	Silvio Krauss, GER	150	25,00
3.	James Lindström, SWE	153	25,50
...			

Ergebnisse im Internet:
http://www.psvsteyr.at/MINIGOLF/2018-05-19_U23_NATIONS_CUP_CHEB/result.htm

UNSERE NEUHEITEN:
2018

SPORT REISINGER GmbH

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: **service@minigolf-reisinger.com**
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

- FUN FOR KIDS grau
  G = 43, H = 35, S = 2, D = 37,5
- FUN FOR KIDS zitronengelb
  G = 45, H = 36, S = 9, D = 37,5
- FUN FOR KIDS schwarz
  G = 40, H = 33, S = 16, D = 37,5
  G = 59, H = 33, S = 16, D = 42,5
- TANTOGARDENS 2017
  G = 50, H = 35, S = 11, D = 37,5
- ILLERTISSEN 2018
  G = 31, H = 37, S = 2,5, D = 37,3
  G = 49, H = 37, S = 2,5, D = 42,5
- EUROPEAN CHAMPION 2008 HARALD ERLBRUCH rot
  G = 50, H = 50, S = 50, D 37,5
- WORLD CHAMPION 2011 WALTER ERLBRUCH gelb
  G = 62, H = 27, S = 30, D = 37,8

WETTER, WETTER, WETTER ... SIEG!

Val di Fiemme Trophy Predazzo/Italien

DMV-TEAM SAMMELT ERSTE ERFAHRUNGEN FÜR EM

Vor der diesjährigen EM in Predazzo wurde mit der Val di Fiemme Trophy ein Ersatzwettkampf für den Nationencup angeboten.

Das deutsche Team stellte 4 Personen aus dem Kreis der Nationalspieler, die durch Bundestrainer Michael Koziol und Fachtrainer Patrick Bothmann begleitet wurden. Beide Trainer griffen allerdings auch selbst zum Schläger, um bestimmte Schläge und Betreuungsvarianten besser einschätzen zu lernen und schnitten am Ende durchaus erfolgreich ab.

Nach der WM im kroatischen Nin geht es in diesem Jahr nach Predazzo/Italien zur Europameisterschaft. Obwohl Europameisterschaften im Vergleich zu den Weltmeisterschaften immer mit weniger Glamour daherkommen, nimmt die deutsche Elite sie sehr ernst und möchte ihre Vormachtstellung im Weltminigolf gegenüber Schweden und Tschechien weiter behaupten. Als Vorbereitungsturnier wurde in diesem Jahr kein Nationencup angeboten, sondern nur ein Ersatzturnier, die Val di Fiemme Trophy, die als Kombiwertung ausgetragen wurde.

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl wurde im Vorfeld vom Bundestrainer noch in Erwägung gezogen, nicht an diesem Turnier teilzunehmen und stattdessen einen Kaderlehrgang auf dem EM-Parcours in die Vorbereitung einzubauen. Wegen der Terminknappheit hat man sich letztendlich dann doch für die Teilnahme am Pfingstwochenende entschieden.

„Wenn, dann richtig", war die Devise und so waren ausschließlich deutsche Topspieler dabei. Drei Welt- und ein Europameister, begleitet vom Bundestrainer Michael Koziol und seinem Assistenztrainer Patrick Bothmann, machten sich auf den Weg in die italienische Region Trentino. Im deutschsprachigen Teil Italiens, wo in der Regel die nordischen Kombinierer um Eric Frenzel ihre Siege einfahren, sollten sich in den nächsten Tagen Sebastian Piekorz, Marcel Noack, Sebastian Heine und Walter Erlbruch auf die EM im August vorbereiten. Val di Fiemme, allen „TV-Wintersportlern" ein Begriff, liegt im Fleimstal, das die wunderschöne Bergregion teilt und herrliche Orte, wie Cavalese oder Predazzo, beheimatet.

Bereits 2010 wurden hier die Europameisterschaften ausgetragen. Bekannte Anlagen und nicht viel Vorbereitung sollte man meinen, da aber nichts dem Zufall überlassen werden soll, verlief die Vorbereitung wie gewohnt akribisch. Mit Walter und Marcel waren zwei Teilnehmer der EM 2010 mit an Bord, so dass die damaligen Varianten zunächst einmal ausprobiert wurden.

Blick auf die Betonanlage

Die Betonanlage hat nach der EM 2010 einen neuen Anstrich (nun grün, damals rot) erhalten und zeigte sich vom Rollverhalten teilweise stark verändert. Auf der Miniaturgolfanlage hingegen wurden einige Platten erneuert, was die Situation komplett veränderte. Außerdem haben sich auf der 2010 noch relativ neuen Anlage einige Züge verändert, so dass man teilweise von Null beginnen musste.

Nachdem die Mehrheit der sechsköpfigen deutschen Auswahl am Sonntag noch in Bad Münder beim Filzgolf-Masters auf dem Platz stand, gab es für sie nur einen kurzen heimatlichen Zwischenstopp und die direkte Weiterreise am Montag. Gegen 21 Uhr traf sich das Team im Hotel Sass Maor, in dem auch die deutschen Nordischen Kombinierer und die österreichischen Skispringer im Winter Quartier beziehen.

Bundestrainer Michael Koziol mit Nationalspieler Marcel Noack

Am Dienstag wurde das Training um 9 Uhr aufgenommen. Es wurde aber durch teilweise starke Regenfälle geprägt und dementsprechend immer wieder unterbrochen.

Die Trainer schickten ihre Spieler auf die „Piste" und nutzten den Tag zur Hotelsichtung für den Aufenthalt im August. Auf Grund der italienischen Ferienzeit, in der die EM stattfinden wird, sollte dies ein schwieriges Unterfangen werden. Letztendlich konnte man aber eine Lösung finden, die der Region und dem Zeitraum angemessen ist. Trotzdem sollte man in der EMF solche Terminansetzungen überdenken. Nach erfolgreicher Hotelsuche wurden die Spieler abends wieder von der Anlage abgeholt und bei einem landestypischen Abendessen die ersten Informationen über die Anlagen ausgetauscht.

Die nächsten Trainingstage waren wettertechnisch angenehmer, aber immer wieder mal von kurzen Regenschauern geprägt. Das Teilnehmerfeld war mit insgesamt 30 Spielerinnen und Spielern überschaubar. Bis auf die Vertreter aus Schweden waren aber alle bedeutenden Nationen mit von der Partie.

Um die Varianten besser einschätzen zu können, haben die Trainer kurzfristig entschieden, selber am Wettkampf teilzunehmen. Ein weiterer Aspekt war, die Verantwortung in Sachen Ballpräparation in die Hand der Spieler zu legen. Angenehmer Nebeneffekt ist dabei natürlich auch die höhere Anzahl an Schlägen, die zur Auswertung herangezogen werden können.

Neben der Val di Fiemme Trophy wurde parallel dazu auch die Roberto Fermi Trophy ausgespielt, bei der allerdings - entgegen der Val di Fiemme Trophy - nur das Betonsystem in die Wertung kam. Die Betonrunden, die im Rahmen der Val di Fiemme Trophy gespielt wurden, zählten gleichzeitig für die Roberto Fermi Wertung, bei der außerdem Geldpreise zu gewinnen waren. Entsprechend hoch war natürlich die Motivation, auf Beton gut abzuschneiden, um der Mannschaftskasse für die EM eine gute Grundlage zu geben.
Die italienischen Ausrichter änderten noch kurzfristig den Ablauf und ließen alle Teilnehmer, eine Stunde später als geplant, um 9 Uhr auf Beton starten.

Nach durchschnittlichen Eindrücken in den Trainingsrunden ging der Bundestrainer mit gutem Beispiel voran und setzte mit 25 (der besten Turnierrunde auf Beton) ein Ausrufungszeichen. Da auf der Betonanlage Bahnen wie 7, 11 und 18

nicht selbstverständlich als Ass zu nehmen sind, wird hier eine durchschnittliche gute Runde mit ca. 28 eingeschätzt, welche auch genauso in Runde 1 von Sebastian Heine gespielt wurde. Piekorz spielte 30, Noack 32 und Walter blieb mit 33 Schlägen etwas in den Startlöchern hängen.
Die anschließende Miniaturgolfrunde verlief ebenfalls noch nicht zufriedenstellend. Bis auf Noack mit 20 hat man sich nicht mit Ruhm bekleckert und musste die Führung vorrübergehend an die starken Tschechen (82) abgeben. Die nächste Betonrunde verlief wieder nur durchschnittlich, was aber auch den ständigen Regenunterbrechungen geschuldet war. Weil die Wetterprognose für den Tag nichts Gutes mehr versprach, wurde das Turnier um 17 Uhr unterbrochen und am nächsten Tag fortgesetzt.

Der Sonntag begann um 8.30 Uhr auf trockenen Bahnen und das spielte den Deutschen besser in die Karten. Mit 122 Schlägen auf Beton blieb man zwar weiterhin unter dem angestrebten Schnitt, konnte aber von einem schlechten tschechischen Durchgang (133) profitieren und übernahm erneut die Führung. Nun waren die Italiener der Hauptgegner, die mit 118 Schlägen etwas aufdrehten.
Im Einzel hatten die „Trainer" die Nase vorn. Michael Koziol und Patrick Bothmann benötigten 103 Schläge, gefolgt von Sebastian Piekorz mit 104. Sebastian Heine und Marcel Noack lagen knapp dahinter (105). Walter Erlbruch kam auf 110. Das beste Ergebnis hatte Luca Gavazzi (ITA) mit 101 Schlägen.

Im Team hatte Deutschland die Führung übernommen, aber es war eng. Lediglich zwei Schläge vor Italien und der Schweiz lag das deutsche Team, einen weiteren Schlag dahinter lagen die Tschechen.
Es ging wieder auf Miniaturgolf, wo man sich mit einer „ordentlichen" 88 ein bisschen Luft verschaffen konnte.
Im Anschluss um ca. 13 Uhrbegann es wieder zu regnen. In der separaten Wertung auf Beton lag Sebastian „Brezel" Heine in aussichtsreicher Position. Nach 31 und 28 stand er vor Bahn 16 sieben tief. An Bahn 16 gilt es Fehler zu vermeiden, an Bahn 17 wird auf Doppelbande gespielt. Bei gutem Schlag ist ein Ass sehr wahrscheinlich. Die Bedingungen verhinderten aber, dass Brezel zu diesem Zeitpunkt ins Ziel kam…

…die Jury hat die Deadline auf 16 Uhr festgesetzt. Die letzte Betonrunde soll auf jeden Fall noch beendet werden. Für die Miniaturgolfrunde standen die Chancen allerdings schlecht.

Roberto Fermi Trophy
Brezel schaffte zwei Asse auf den letzten drei Bahnen und hatte damit insgesamt 86 Schläge benötigt. Er zog damit an Koziol, der mit einer 87 auf Beton bereits im Clubhaus war, vorbei und lag damit in Führung. Als nächstes kam Christian Pinton mit 87 Schlägen ins Ziel und musste später mit Koziol ins Stechen. Der letzte Spieler der Italiener hieß Paolo Porta. Mit einer starken 27er-Runde kam er wie Brezel auf 86 Schläge und musste mit ihm um Platz 1 in der Roberto Fermi Geldpreiswertung ins Stechen. Für Koziol ging es um den Bronzerang.
Heine muss leider bereits an Bahn 1 gegen Porta Federn lassen. Koziol hingegen konterte im strömenden Regen die Zwei von Pinton mit einem Ass, was dem Team ein schönes Startkapital für die EM-Kasse einspielt.

Val di Fiemme Trophy
Portas 27 reichte den Italienern aber nicht mehr zum Mannschaftssieg. Der ging an den Weltmeister aus Deutschland. Der Wettkampf wurde nach fünf Durchgängen beendet. Deutschland holte sich dank einer starken 117er-Abschlussrunde die Val di Fiemme Trophy!

Siegerehrung: Deutschland siegt bei der Val di Fiemme Trophy

In der Einzelwertung der Val di Fiemme Trophy belegt Patrick Bothmann nach Stechen, in dem u.a. Sebastian Heine unterlag, den Bronzerang (132 Schläge), Marcel Noack und Michael Koziol benötigen 135, Sebastian Piekorz 136 und Walter Erlbruch 138 Schläge. Sieger wurde Paolo Porta im Stechen gegen Luca Gavazzi an Bahn 3.

Fachtrainer Patrick Bothmann

Alles in allem war es eine sinnvolle und erfolgreiche Reise nach Predazzo, die viele wertvolle Eindrücke gebracht hat. Die EM findet Ende August statt.

Michael Koziol
DMV-Bundestrainer

Ergebnisse

Val die Fiemme Trophy / Mannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	541	27,05
2.	Italien	543	27,15
3.	Tschechien	554	27,70
4.	Schweiz	557	27,85
…			

Val die Fiemme Trophy / Herren-Einzel

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Paolo Porta, ITA	130	26,00
2.	Luca Gavazzi, ITA	130	26,00
3.	Patrick Bothmann, GER	132	26,40
…			

Roberto Fermi Trophy / Einzel

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Paolo Porta, ITA	86	28,67
2.	Sebastian Heine, GER	86	28,67
3.	Michael Koziol, GER	87	29,00
…			

Ergebnisse im Internet:
http://data.figsp.it/Bangolf/2018/0519_NC_Predazzo/result.htm

MAN OF TH
CHRISTIAN

Jugen
U23-

HE MATCH: ZIELAFF

ndländerpokal / Länderkampf 2018

Der Jugendländerpokal und U23-Länderkampf ging 2018 in die zweite Runde. Letztes Jahr wurde in Darmstadt-Arheilgen das neue Spielkonzept erstmals getestet und hat sehr viel positives Feedback bekommen. So konnte nicht nur ein noch spannenderer Teamwettbewerb garantiert werden, sondern ein noch nervenaufreibenderer Matchplaymodus am letzten Tag. Wie gewohnt ging es für viele der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler bereits ab Samstag, den 31.03. auf die Beton- und Miniaturgolfanlage mitten im Ruhrgebiet, in Wanne-Eickel. Gerüchteweise erwartete der eine oder andere Teilnehmer ein Kombiturnier aus Filz- und Miniaturgolf. Verzögerungen beim Bau der Filzanlage, welche den FunPark Eickel zu einer der wenigen Anlagen Deutschlands mit allen drei Bahnensystemen (Beton, Miniaturgolf, Filz) macht, verhinderten dies.

Einigen Teilnehmern waren die Anlagen dennoch nicht unbekannt. Etliche nationale Meisterschaften richtete der 1. MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel in den letzten Jahren bereits aus. Diese Erfahrung und Routine zeigte sich in einer einwandfreien Organisation der Maßnahme. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Deutschen Minigolfsport Jugend für die tolle Ausrichtung!

Nach intensivstem Training über die Osterfeiertage wurde am Dienstag, den 03.04. das Turnier für eröffnet erklärt. Der 1. Vorsitzende des MGC Wanne-Eickel, Dr. Wolfgang Radtke, der 2. Vorsitzende Spitzensport der DMJ, Michael Löhr, sowie der Sportwart des Nordrhein-Westfälischen Bahnengolf-Verbandes (NBV), Burkhard Waptis, wünschten den Spielerinnen und Spielern, den Coaches und dem Orga-Team des Clubs ein erfolgreiches Turnier. Anwesend war zudem Bezirksbürgermeister Martin Kortmann, welcher den Eröffnungsschlag an Bahn 1 der Betonanlage spielte. Wie auch die letzten Jahre üblich gab es bei der Eröffnung regionale Kost: Currywurst aus dem Ruhrgebiet.

Der Tag zwischen Eröffnung und Turnier wurde noch einmal zum Abschlusstraining genutzt. Das ein oder andere Team beendete diesen Tag auch etwas früher, mit dem Hintergedanken abzuschalten und von den anstrengenden Trainingstagen zu regenerieren. Dann fiel auch schon der Startschuss. Oberschiedsrichter Volker Missonnier begrüßte zusammen mit Michael Löhr und Christian Somnitz pünktlich um 8.45 Uhr die 61 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gab noch letzte Anweisungen.

Der mittlerweile angereiste Jugendpressesprecher Manuel Szablikowski bat alle Landesverbände vor dem Turnierstart zum Teamfoto. Ehe alle Landesverbände abgearbeitet wurden begann es zu regnen und der Start musste um zwei Stunden nach hinten verschoben werden. Dann klarte der Himmel aber ein wenig auf und es ging endlich los. Es wurde gleich gezeigt, dass man an tiefe Ergebnisse auf der Betonanlage, wie es 2016 Sascha Spreier schon zeigte, anknüpfen kann (der Homburger spielte 86 Schläge auf vier Runden Beton). Lukas Neumann (MRP) gelang ein furioser Start, nach Bahn 9 stoppte den Mainzer Spieler nichts mehr, 22 Schläge wurden letztendlich protokolliert. Die Startrundenergebnisse der U19-Jugendlichen verliefen nicht ganz so ideal. Die beste erste Miniaturgolfrunde spielte Yannick Müller (BMV) mit 23 Schlägen. Für die Kombianlage ist ein besseres Ergebnis auf Beton aber nichts Ungewöhnliches. Die Miniaturgolfanlage gilt als eine der schwierigsten in der ganzen Bundesrepublik. Auch Lukas Neumann fiel es dank der zuerst gespielten 22 auf Beton schwer, dieses Ergebnis zu unterbieten. Eine 23er-Miniaturgolfrunde beschert ihm jedoch

eine sehr starke Kombirunde mit 45 Schlägen und katapultiert sein Team aus Rheinland-Pfalz kurzfristig auf den ersten Platz in der U23-Teamwertung, sehr dicht gefolgt vom Team aus dem heimischen Landesverband aus Nordrhein-Westfalen. Fünf Schläge hinter dem Topduo reiht sich nach den ersten beiden Runden die U23-Delegation aus Niedersachsen ein. Ein Blick auf das Hauptteilnehmerfeld dieser Maßnahme, die U19-Jugendlichen, zeigt einen Tabellenstand, der sehr ähnlich ist zu dem der U23-Kollegen. MRP und NBV spielen sehr stark auf, nach Runde 1 auf Miniaturgolf führt der NBV mit zwei Schlägen, in der darauffolgenden Betonrunde macht der direkte Konkurrent einen Zähler wieder gut. Der hessische Landesverband lässt die beiden Favoritenteams allerdings noch nicht zu weit wegziehen, nach einer Kombirunde lauert der HBSV 1 drei Schläge hinter dem MRP. Das war es dann auch schon vom ersten Turniertag. Die mehr oder weniger kurzen Regenunterbrechungen brachte die Schiedsgerichtsentscheidung, den ersten Wettkampftag nach einer Kombirunde zu beenden. Dafür war geplant diese „verlorene" Doppelrunde von Tag 1 an Tag 2 nachzuholen, um wieder im Zeitplan zu sein.

Team NBV schwört sich auf den Wettkampf ein.

Der zweite Turniertag sollte somit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas anstrengender werden. Drei volle Kombirunden standen auf dem Programm. Die Bitte des Schiedsgerichts, zügig zu spielen, wurde sehr gut vom Teilnehmerfeld angenommen. Nun starteten die Jugendlichen auf der gut zu spielenden Betonanlage, die U23-Spieler begannen auf der knackigen Miniaturgolfanlage. Dem NBV 1 gelang es dort weiterzumachen, wo er am Tag zuvor unterbrochen wurden. Besonders erwähnenswert die 23er-Betonrunde von Schlussmann Jean-Pierre Bonacker. Ganze neun Schläge konnte er damit seinem Konkurrenten und Nationalmannschaftskollegen Silvio Krauss, ebenfalls auf der Schlussspielerposition, abnehmen. Auch das Team aus Hessen konnte das Leistungsniveau halten und ließ sich nicht abschütteln. Der Spitzenreiter NBV 1 war kaum zu stoppen. Einen kleinen Patzer konnten die restlichen Teammitglieder kompensieren und nach außen hin unsichtbar erscheinen lassen. Ähnlich geschah das aber auch bei den anderen Teams. Durch ähnliche Spielstärken innerhalb eines Teams war es möglich, dass innerhalb einer Vierer-Mannschaft eine Runde von jedem mal nicht gewertet wurde. Für den einen vielleicht ein frustrierendes Erlebnis, für den anderen eine Aufmunterung und ein Davonkommen mit einem blauen Auge. Nach zwei Kombinationsrunden war immer noch nichts entschieden, Tendenzen wurden aber immer offensichtlicher und bei der Goldmedaille sprach alles für den NBV 1. In Runde 5 kämpft sich das erste bayerische Team wieder heran. Das Team bestehend aus drei Nationalspielern spiegelt die in den letzten Jahren sehr gute Jugendarbeit der Bayern wieder. Nach fünf gespielten Durchgängen liegt das MRP-Team sechs Schläge hinter dem NBV, mit einer starken Runde ist das auf jeden Fall aufholbar. Daraus wurde aus Sicht der Rheinland-Pfälzer nichts, stattdessen mussten sie elf Schläge in der Runde gegen den Goldrang einbüßen. Das sollte die Entscheidung sein. Der NBV ließ nichts mehr anbrennen und spielte ganz entspannt den Titel nach Hause. Am Ende war es nur noch Formsache; ganze 33 Schläge Vorsprung waren es am Ende zwischen Gold und Silber, unglaublich! Der Silberrang ging somit an den MRP, welcher den Titel nicht verteidigen konnte. Platz drei war lange Zeit offen, das Team um Leistungsträger Yannick Müller konnte durch ein sicheres letztes Kombirundenergebnis überzeugen und machte somit Bronze klar. Sehr knapp ging es um den vierten Platz zu. Lediglich ein Schlag trennte den NBV 2 vom HBSV 1.

Doch was passierte eigentlich währenddessen bei den erfahreneren U23-Spielern? Ein sehr ähnlicher Verlauf zum U19-Teamwettbewerb. Christian Zielaff, Schlussspieler in der U23-NBV-Auswahl spielte wie von einem anderen Stern; seine schlechteste Runde blieb eine 25 (!), selten hat ein Spieler so früh in der Saison so eine Topform. Nicht ganz so herausragend, dennoch deutlich überdurchschnittlich gut spielten seine Teamkollegen, wie z.B. der Jugendweltmeister von 2010, Robin Hettrich. „Mister-JLP" Rene Springob, wie er vom einen oder anderen gerne genannt wird, konnte die letzten Jahre immer beim wichtigen Minigolfevent an Ostern glänzen. Der letzte Kick zur absoluten Topleistung blieb ihm dieses Jahr leider verwehrt. Maike Haupt, das vierte Teammitglied im U23-Team NBV konnte sich sehr gut stabilisieren und u.a. in der sechsten Runde wichtige Schläge für das Team durch eine 23 auf Miniaturgolf einsparen. Dem MRP fehlte diese Streicheroption an der ein oder anderen Stelle. Hier spielte auf der vierten Position die noch sehr junge Svenja Vatter, welche bei den Ergebnissen auf den vorderen Rängen nicht ganz mithalten konnte, dennoch viel wertvolle Erfahrung sammeln konnte. Im Endeffekt sahen damit die ersten beiden Plätze identisch aus bei der U23-Teamwertung. NBV besiegt den MRP mit sieben Schlägen Vorsprung, keineswegs so frühzeitig wie ihre U19-Kollegen, dennoch mit einem sicheren Puffer. Bronze ging an Bremen/Niedersachsen (MVBN). Acht Schläge hinter dem dritten Platz landete der NBV 2 sicher vor dem Schlusslicht aus Sachsen. Dem Team um U23-Nationalspieler Johannes Lieber fehlte das vierte Teammitglied. Damit gewinnt der Heimverband NBV in beiden Kategorien Gold und behält den Pott im Pott!

Maike Haupt

Doch zu ausgelassen konnten die NBVler auch nicht feiern. Der Matchplaywettbewerb, der Modus bei dem alles möglich

ist, wird am Schlusstag ausgetragen. Bei den weiblichen Teilnehmern qualifizierten sich 16, bei den männlichen Teilnehmern durften 32 diesen Zusatzwettbewerb mitspielen.
Die erste Runde wurde nur von den Jungs gespielt, die Mädels stiegen in der zweiten Runde ein. Die erste Runde verlief weniger spannend, in den meisten Fällen kamen die jeweiligen Favoriten weiter. Das eine oder andere verbandsinterne Duell blieb leider nicht aus, hier sieht man es den Spielern an, dass es einfach anders ist gegen einen Teamkollegen zu spielen, mit dem man sich vielleicht sogar eine Woche ein Zimmer geteilt hat. Jubel und große Emotionen bleiben hier meistens aus. Und just in Runde zwei kam es zum ersten richtig spannenden „David gegen Goliath"-Duell. Kenny Schmeckenbecher durfte sein Können gegen den „U23-Altmeister" Robin Hettrich unter Beweis stellen.

Kenny-Marc Schmeckenbecher

Seit dieser Maßnahme ist die Deutsche Minigolfsport Jugend nun auch auf Instagram vertreten. Hier wurde besonders gerne die Storyfunktion des Netzwerks genutzt und ließ die Follower durch kleine Umfragen abstimmen, wer wohl das nächste Match gewinnen wird. Beim Duell Kenny gegen Robin lag die Instagram-Community goldrichtig. 7:4 für Kenny war das Endergebnis, welches definitiv nicht so vorhersehbar war. Zeitgleich triumphierte Silvio Krauss im verbandsinternen Duell gegen den Deutschen Meister von 2016 (genau auf dieser Anlage!) Lukas Neumann mit 5:2. Christian Zielaff, der Mann der schon Team und Einzelgold bei dieser Maßnahme gewann, kickte auch den Vorjahresmatchplaysieger Ole Biegler aus dem Wettbewerb. Sein nächster Gegner war der Berliner Spieler Patrick Barz. Barz konnte nur eine Bahn für sich entscheiden und musste Zielaff das Ticket fürs Finale überlassen.

Im zweiten Halbfinale der Jungs traten die Kaderspieler Silvio Krauss gegen Kenny Schmeckenbecher an, beide noch euphorisiert vom vorherigen Sieg. Silvio löste das Finalticket mit 6:2. Das Finale sollte ein Duell der Extraklasse werden. Zielaff konnte nach wenigen Bahnen eine 2:0-Führung aufbauen. Krauss konnte eine sehr bittere 2 von Zielaff am Blitz kontern und sich auf einen Zähler Rückstand herankämpfen.
Ein Ass nach dem anderen wurde gespielt, es passierte nicht sehr viel. Das Spiel war von absoluter Anspannung, aber dann auch ausgelassenen Jubelschreien geprägt. Hinzu kam die spielerische Rivalität, die sich auf den vorherigen Wettkampftagen zwischen dem NBV und dem MRP aufgebaut hatte. Kurz vor Schluss konnte Krauss ausgleichen und es ging ins Sudden Death. Hier entschied erst die siebte Stechbahn: Sieg für Christian Zielaff. Somit gewinnt er alle Goldmedaillen, die möglich waren (Team, Einzel-Strokeplay, Einzel-Matchplay). Weltklasse!
Bei den Mädels ging es im Matchplay nicht weniger spannend zu. Für einen Paukenschlag sorgte Silvia Schumacher in der ersten Runde mit einem Sieg gegen die favorisierte Melissa Krane. Ebenso unerwartet war das Weiterkommen von Svenja Vatter gegen Kaderspielerin Patricia Gras. In der nächsten Runde musste sie allerdings die Segel gegen Selina Krauss streichen. Selina erwischte einen Glanztag und kämpfte sich Runde für Runde ins Finale. Hier stieß sie auf Michaela Krane, aber auch Michaela konnte sie nicht stoppen. Gold für Selina Krauss beim Matchplaywettbewerb.

Erstmalig wurden gemäß der internationalen Spielregeln die Matches um Platz drei nicht mehr ausgespielt. Stattdessen dürfen sich die Verlierer der Halbfinals über einen gemeinsamen dritten Platz freuen. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

Bei strahlendem Sonnenschein war damit der sportliche Teil des diesjährigen JLP und U23-Länderkampfes in Wanne-Eickel beendet. Wenige Stunden später beendete Volker Missonnier den Wettkampf offiziell und ehrte die Sieger und Platzierten gebührend. Besonders der Triumph von Christian Zielaff wurde mit Gesängen, ähnlich denen in einem Fußballstadion, gefeiert.

Ein besonderer Dank geht an den ausrichtenden Verein, den 1. MGC Rot-Weiss Wanne-Eickel und insbesondere an die Helfer, die maßgeblich am Gelingen dieses nationalen Top-Events beteiligt waren.

Manuel Szablikowski
Jugendpressesprecher

Silvio Krauss verlor im Finale gegen Christian Zielaff

Ergebnisse

Jugendländerpokal / Mannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	NBV I (Nordrhein-Westfalen)	593	24,7
2.	MRP (Rheinland-Pfalz)	616	25,7
3.	BMV I (Bayern)	631	26,3
4.	NBV II (Nordrhein-Westfalen)	643	26,8
5.	HBSV I (Hessen)	644	26,8
...			

U23-Länderkampf / Mannschaften

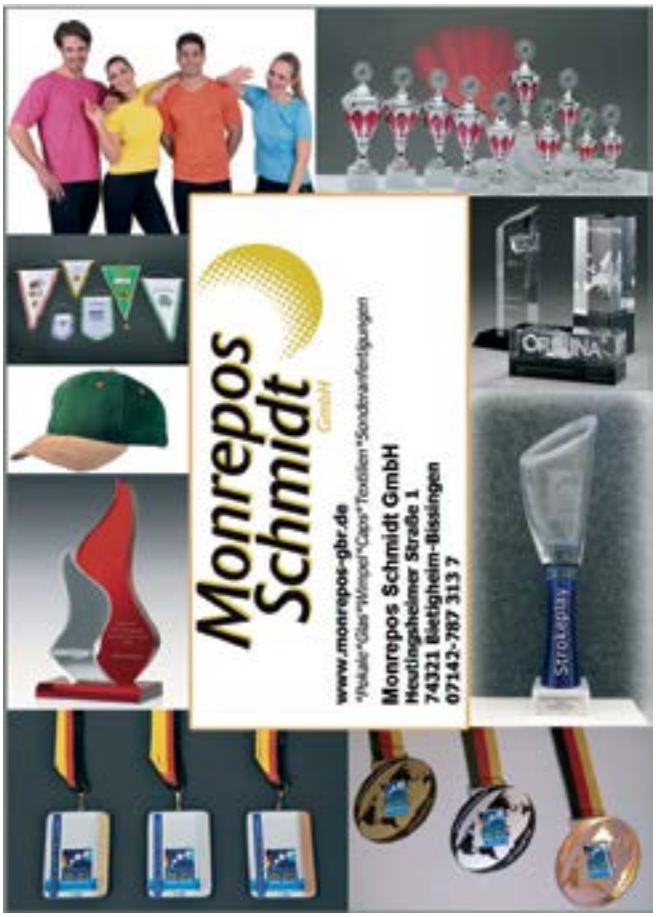
Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	NBV I (Nordrhein-Westfalen)	597	24,9
2.	MRP (Rheinland-Pfalz)	604	25,2
3.	MVBN (Bremen/Niedersachsen)	638	26,6
4.	NBV II (Nordrhein-Westfalen)	646	26,9
5.	BVS (Sachsen)	668	27,8

Schülerinnen

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Silvia Schumacher, BBS	263	32,9
2.	Svenja Vatter, MRP	275	34,4

Schüler

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Lauro Kläckener, NBV	206	25,8
2.	Kenny Schmeckenbecher, NBV	207	25,9
3.	Tobias Schwarz, BMV	212	26,5
4.	Raphael Hintermeier, BMV	237	29,6
...			



Juniorinnen

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Johanna Jung, SaarMV	220	27,5
2.	Patricia Gras, HBSV	220	27,5
3.	Michaela Krane, MVBN	225	28,1
4.	Melissa Krane, NBV	225	28,1
...			

Johanna Jung konnte sich bei den Juniorinnen durchsetzen.

Junioren

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Jean-Pierre Bonacker, NBV	192	24,0
2.	Sverin Blümer, NBV	198	24,8
3.	Yannick Müller, BMV	201	25,1
4.	Ole Biegler, MRP	202	25,3
...			

U23 weiblich

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Maike Haupt, NBV	218	27,3
2.	Rebecca Hoch, NBV	237	29,6

U23 männlich

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Christian Zielaff, NBV	191	23,9
2.	Lukas Neumann, MRP	194	24,3
3.	Domimik Ullrich, MRP	198	24,8
4.	Robin Hettrich, NBV	201	25,1
...			

Matchplaywettbewerb

Platz	Name
1.	Christian Zielaff, NBV
2.	Silvio Krauss, MRP
3.	Patrick Barz, BVBB
3.	Kenny Schmeckenbecher, NBV

Lt. den neuen Durchführungsbestimmungen wird der 3. Platz der Matchplaywettbewerbe nicht mehr ausgespielt.

Ergebnisse im Internet:

Strokeplay und Mannschaft:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1135a/result.htm
Matchplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1135b/result.htm

1. BUNDESLIGA 2018

Qualifikanten für DM in Mainz stehen fest

Am 10.06.2018 fand der 4. Spieltag der 1. Bundesliga statt. Knapp 2 Monate nach Beginn der Saison stehen damit die qualifizierten Teams für die Deutschen Meisterschaften vom 04.-07. Juli 2018 im Mainzer Hartenbergpark fest.
In der Nordstaffel ließ bei den Herren der BGS Hardenberg-Pötter keinen Zweifel an seinen Titelambitionen aufkommen. Allen Wettern zum Trotz marschierte das Erlbruch-Team, im Vergleich zur Vorsaison verstärkt durch den Tschechen Marek Smejkal, durch die ersten drei Spieltage und machte frühzeitig die Qualifikation klar.
Als gleichwertiger Konkurrent wurde der MGC Dormagen-Brechten gehandelt, der bereits im vergangenen Jahr immer knapp dran war, die Niederberger zu ärgern und auch eine gute DM in Murnau spielte. Doch irgendwie schien das Team um Europameister Sebastian Heine nicht so richtig in Schwung zu kommen. Am auf zwei Runden verkürzten ersten Spieltag in Bremen kamen die Rheinländer lediglich auf Platz 4 ins Ziel, verloren damit direkt zu Beginn wichtige Punkte.
Der zweite Spieltag in Büttgen lief dann wenigsten über drei Runden, dennoch wurde es wieder nicht mehr als der 4. Platz. Da der Aufsteiger aus Göttingen mit einer Topleistung den letzten Platz aus Bremen mit dem 2. Platz wiedergutmachte, stand die Erstvertretung des MGC Dormagen-Brechten unter Druck. Tabellenletzter, hinter der eigenen Zweitvertretung, weit von den eigenen Ansprüchen entfernt.
Nun war „Beißen“ angesagt. Mit einem 3. Platz in Witten und dem gleichzeitigen 5. Platz der Göttinger und dem 4. Platz des Team II aus eigenen Reihen gelang vor dem Ligaabschluss auf Filz der knappe Sprung auf den 3. Tabellenplatz.
Was dann am 4. Spieltag in Bad Münder passierte gleichte einer Auferstehung! Erneut machte das Wetter Probleme, lediglich zwei Runde wurden gespielt und die Rheinländer schienen ihre ganze Kraft in diese zwei Runden zu legen. Eine tiefblaue Runde nach der anderen wurde an der Anzeigetafel notiert. Lediglich Alexander Jasper leistete sich in Runde zwei „nur“ eine 31, was aber der Demonstration der Stärke an diesem Tag keinen Abbruch tat. 43 Schläge Vorsprung nach zwei Runden bedeuteten kurz vor der DM in Mainz die Rehabilitation des MGC Dormagen-Brechten.

Der MGC Dormagen-Brechten beim Spieltag in Bad Münder - Foto: MGC Dormagen-Brechten

Der Niendorfer MC spielte im Schatten des eigentlichen Zweikampfes eine tolle Saison mit einer starken Teamleistung, die mit dem verdienten 2. Platz in der Gesamttabelle und der Qualifikation zur DM endete.

Der interessanteste, aber auch bitterste Zweikampf ereignete sich in Bad Münder jedoch am Tabellenende. Der MGC Göttingen musste mindestens zwei Punkte gegen die Dormagener Zweitvertretung aufholen, um die Relegation zu vermeiden und den direkten Klassenerhalt zu schaffen. Das gelang am Ende denkbar knapp, indem Göttingen mit einem Schlag Vorsprung ins Ziel kam. Jedoch reichte genau dieser eine Schlag nicht, um bei Punktgleichheit auch schlagmäßig vorne zu sein. Ebenfalls ein Schlag fehlte, um die Entscheidung in einem Stechen herbeizuführen, ein weiterer für den direkte Klassenerhalt. Ein Schlag, der die Göttinger nun bis in die Relegation verfolgen wird.

Bei den Damenmannschaften staunten die Experten nicht schlecht, als der MGC Dormagen-Brechten nach zwei Miniaturgolfrunden in Bremen mit 9 Schlägen Vorsprung den Tagessieg feiern konnte. Doch der Deutsche Meister aus Göttingen ließ sich nicht lange bitten und sorgte in den folgenden Spieltage für Wiedergutmachung. Die „Göttinger Mädels“ ließen der Konkurrenz ab Spieltag 2 keine Chance und siegten souverän in der Nordstaffel. Ungefährdet dahinter der MGC Dormagen-Brechten, dem die Wachablösung in diesem Jahr noch nicht gelungen ist.

Die Damenmannschaft des MGC Göttingen

Die Aufsteigerinnen der SpG Büttgen/Uerdingen kämpften mit dem BGC Hannover um den letzten Qualifikationsplatz. In Bremen und vor allem beim Heimspiel in Büttgen gingen die Ziele jedoch nicht auf, jeweils musste man sich hinter den Hannoveranerinnen einreihen. Erst in Witten kam die Spielgemeinschaft, angeführt durch eine top aufspielende Sabine Klein, besser in Schwung und riss das Ruder am letzten Spieltag in Bad Münder endgültig herum, wobei am Ende nur 5 Schläge den Zweikampf entschieden.

Die Südstaffel hatte mit dem Wetter mehr Glück. Lediglich beim 4. Spieltag in Hohenwarte gab es eine kleine Regenunterbrechung, ansonsten konnten die jeweils vier Runden zügig durchgespielt werden.
Bei den Damen zeigte der MGC Mainz bei den ersten drei Spieltagen seine Ambitionen. Mit jeweils deutlichem Vorsprung konnte man die einzigen Konkurrentinnen der SpG Schwaikheim/Hilzingen hinter sich lassen. Es bleibt die Frage, ob die Spielgemeinschaft nach der tollen Leistung im Jahr 2016 wie-

der in die Spur findet. Derzeit zeigt sich das Team um Weltmeisterin Melanie Hammerschmidt weit weg von der Form vergangener Tage.
Am letzten Spieltag in Hohenwarte kam es dann zu einem personellen Ausfall bei den Mainzer Damen, die damit nicht antreten konnte. Da eine Ein-Team-Wertung keinen Sinn macht, einigte sich der Bundessportwart mit den Mannschaften darauf, dass der Spieltag ersatzlos gestrichen und die Staffel nach drei Spieltagen gewertet wird, da sowieso beide Teams für die DM qualifiziert sind.
Bei den Herren sah es zunächst nach einer klaren Sache für den Deutschen Meister aus Mainz aus. Die Erstvertretung des MGC gewann sowohl in Bensheim, als auch in Künzell und zeigte der Konkurrenz aus Arheilgen, dass sie auch in diesem Jahr Kandidat auf den DM-Titel und nicht einfach zu schlagen ist. Doch beim dritten Spieltag in Niederstetten wendete sich das Blatt. Angeführt durch einen starken Danny Hense, der mit 116 Schlägen das zweitbeste Tagesresultat auf den Filz brachte, gewann die SGA. Doch nicht vor dem MGC Mainz I, der MGC II stellte mit Ole Biegler den Tagesbesten (115 Schläge). Der Youngster trug maßgeblich dazu bei, dass die „Zweite" vor der „Ersten" landete und damit die Qualifikation für die Heim-DM fast perfekt machte. Gleichzeitig sorgte der Ausgang in Niederstetten für Spannung im Kampf um den Staffelsieg.
In Hohenwarte wartete dann mit einer aus Beton gefertigten Miniaturgolfanlage ungewohnter Untergrund. Die Hessen kamen damit deutlich besser zurecht, stellten mit Danny Hense und Dennis Kapke die Tagesbesten, die beide mit einem 21er- und 92er-Bahnrekord die SGA zum Staffelsieg führten. Dieser wurde am Ende noch recht deutlich denn erneut schafften es der Titelverteidiger nicht, sich hinter der SGA zu platzieren. Die Rheinhessen zeigten ungewohnte Schwächen und mussten sich am Ende dem bis dahin punktlosen KC Homburg geschlagen geben, der mit der ungewohnten Anlage besser zurecht kam.

Marcel Noack wurde mit Team Mainz I Zweiter der Südstaffel.

Der Kampf um den dritten Qualifikationsplatz wurde in Ostthüringen nochmals unerwartet eng. Der MGC putter Künzell hatte sich an den ersten drei Spieltagen bereits den Klassenerhalt gesichert und damit das Saisonziel erreicht. In Hohenwarte spielten die Osthessen lange um Platz 2-3 mit, der MGC Mainz II lag abgeschlagen am Tabellenende. Die Schlagzahl war also bereits aufgeholt, nun musste es Künzell noch schaffen den Spieltag auf Platz 3 zu beenden, um das kleine Wunder der DM-Qualifikation perfekt zu machen. Doch durch die starke Abschlussrunde der Saarländer, die bekanntermaßen zum 2. Platz führte, verloren die „putter" am Ende knapp den 3. Platz. Ein Herzschlagfinale, nach dessen Ende man die Steine der 2. Mainzer Mannschaft plumpsen hören konnte.
Wir wünschen allen qualifizierten Teams viel Erfolg bei der DM in Mainz!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

TEAM4ONE SPORT BUSINESS PROMOTION

35 % Vereinsrabatt
auf die UVP Preise für alle Verbände,
Vereine sowie Vereins- und Hobbyspieler.

Aktuelle Kataloge unter
www.team4one.de

erima SPORTSWEAR SINCE 1900
PUMA
JAKO
HAKRO HÄLT. SEIT 1969

TEAM4ONE ist offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.
Von dieser Kooperation profitieren ALLE - Landesverbände und Vereine des DMV - sowie auch Vereins- und Hobbyspieler.

Das aktuelle Textilangebot von TEAM4ONE umfasst Artikel der Marken erima, JAKO und PUMA - sowie Sondermodelle - und dies zu TOP-Konditionen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen Accessoires aller Art.
Gerne veredeln wir Ihnen auch alle Artikel mit Ihrem Vereinslogo.

Fragen Sie uns an!

TEAM4ONE GmbH Hauptstraße 13 - 15 97996 Niederstetten www.team4one.de 07932 - 60650-0

1. Bundesliga Nord, Herren

1. Spieltag (Bremen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	249	8
2.	MGC Dormagen-Brechten II	261	6
3.	Niendorfer MC	262	4
4.	MGC Dormagen-Brechten I	264	2
5.	1. MGC Göttingen	275	0

2. Spieltag (Kaarst-Büttgen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	380	8
2.	1. MGC Göttingen	395	6
3.	Niendorfer MC	410	4
4.	MGC Dormagen-Brechten I	414	2
5.	MGC Dormagen-Brechten II	418	0

3. Spieltag (Witten - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	679	8
2.	Niendorfer MC	686	6
3.	MGC Dormagen-Brechten I	703	4
4.	MGC Dormagen-Brechten II	705	2
5.	1. MGC Göttingen	716	0

4. Spieltag (Bad Münder - Filzgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Dormagen-Brechten I	324	8
2.	BGS Hardenberg-Pötter	367	6
3.	Niendorfer MC	376	4
4.	1. MGC Göttingen	390	2
5.	MGC Dormagen-Brechten II	391	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	1.675	30
2.	Niendorfer MC	1.734	18
3.	MGC Dormagen-Brechten I	1.705	14
4.	MGC Dormagen-Brechten II	1.775	8
5.	1. MGC Göttingen	1.776	8

1. Bundesliga Nord, Damen

1. Spieltag (Bremen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Dormagen-Brechten	133	6
2.	1. MGC Göttingen	142	4
3.	1. BGC Hannover	160	2
4.	SpG Büttgen/Uerdingen	163	0

2. Spieltag (Kaarst-Büttgen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	203	6
2.	MGC Dormagen-Brechten	210	4
3.	1. BGC Hannover	228	2
4.	SpG Büttgen/Uerdingen	242	0

3. Spieltag (Witten - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	344	6
2.	MGC Dormagen-Brechten	371	4
3.	SpG Büttgen/Uerdingen	387	2
4.	1. BGC Hannover	399	0

4. Spieltag (Bad Münder - Filzgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	179	6
2.	MGC Dormagen-Brechten	195	4
3.	SpG Büttgen/Uerdingen	238	2
4.	1. BGC Hannover	248	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	868	22
2.	MGC Dormagen-Brechten	909	18
3.	SpG Büttgen/Uerdingen	1030	4
4.	1. BGC Hannover	1035	4

1. Bundesliga Süd, Herren

1. Spieltag (Bensheim - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz I	566	8
2.	SG Arheilgen	577	6
3.	MGC putter Künzell	595	4
4.	1. MGC Mainz II	605	2
5.	1. KC Homburg-Saar	612	0

2. Spieltag (Künzell - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz I	637	8
2.	SG Arheilgen	647	6
3.	1. MGC Mainz II	668	4
4.	MGC putter Künzell	671	2
5.	1. KC Homburg-Saar	679	0

3. Spieltag (Niederstetten - Filzgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen	783	8
2.	1. MGC Mainz I	788	6
3.	1. MGC Mainz II	794	4
4.	MGC putter Künzell	814	2
5.	1. KC Homburg-Saar	868	0

4. Spieltag (Hohenwarte - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen	591	8
2.	1. KC Homburg-Saar	615	6
3.	1. MGC Mainz I	616	4
4.	MGC putter Künzell	624	2
5.	1. MGC Mainz II	650	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen	2.598	28
2.	1. MGC Mainz I	2.613	24
3.	1. MGC Mainz II	2.711	12
4.	MGC putter Künzell	2.704	10
5.	1. KC Homburg-Saar	2.774	6

1. Bundesliga Süd, Damen

1. Spieltag (Bensheim - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz	291	2
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen	326	0

2. Spieltag (Künzell - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz	328	2
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen	358	0

3. Spieltag (Niederstetten - Filzgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz	411	2
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen	444	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz	1.030	6
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen	1.128	0

Die Mainzer Damen wollen bei der Heim-DM den Titel zurück in die Landeshauptstadt holen.

ZU VERKAUFEN

Kontakt:

Minigolf Straßenmühle
Frau Voigt
Straßenmühlweg 3 b
65199 Wiesbaden
info@minigolf-wiesbaden.de
Telefon: 0172-6637250

Stabolabplatten abzugeben
(asbestfrei)

Farbe: blau weiß
14 x Kopfplatte mit Loch
12 x 2,50 Meter

Preis: VHB

Produktion und Vertrieb von Minigolf- und Miniaturgolf- Anlagen, Adventuregolf und Pit-Pat.

Anlagenzubehör

Bahnensanierung durch unser Fachpersonal

Game`N Fun
Your partner in Minigolf

Unser Schlägerköcher ist ab Ende März wieder lieferbar !

Grosses Sortiment an Griffen

Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

RAVENSBURG

Ballneuheiten 2018/1

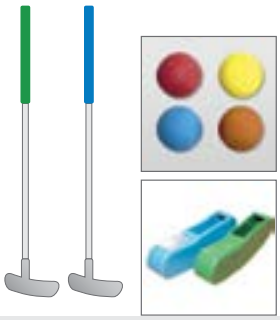
Ravensburg Brechten 6
G= 35 H= 65, S= 38
Die Erweiterung unserer Classic-Serie.

Ravensburg DSchM 2016 Krauss
G= 49, H= 41, S=12
Jetzt auch wieder in
Lack lieferbar.

Ravensburg Brechten 2014 Reviaval
G= 35, H= 43, S= 14

***Game'N Fun* Ruff Golfshop KG**
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg

M&G Minigolfbälle zum Spielen.



Anlagenbedarf von M&G

Wir liefern alles für Ihre Minigolf-anlage. Profitieren Sie von unserer Erfahrung als Anlagenbetreiber auf drei verschiedenen Systemen.

Dein Sonderball von M&G

Egal ob Vereinsjubiläum, Meister-schaft, Starball oder „einfach nur so“. Mit einem Sonderball von M&G bist Du immer auf der richtigen Seite.

17,- €

M&G Starball AsJM 2016 Yuta

Der erste Starball für den sympathischen Japaner

20cm | 45sh | 37g
Lackiert | Raulack

17,- €

M&G Älg – Elch – Elk #2
38 cm | 39 sh | 66 g
Lackiert | Mattlack | Raulack | Roh

M&G Älg – Elch – Elk #3
1cm | 60sh | 38g
Lackiert | Mattlack | Roh

17,- €

M&G VfM Bottrop
Feiner Strukturlack

2 • 8 cm | 42 sh | 41 g
3 • 10 cm | 40 sh | 39 g
4 • 15 cm | 39 sh | 38 g
5 • 19 cm | 40 sh | 39 g
6 • 22 cm | 37 sh | 39 g
7 • 25 cm | 39 sh | 41 g

17€/18€

M&G Starball ÖMM 2017 WAT 21

In Klein & Dick

55cm | 50sh | 49/69g
Lackiert

17,- €

M&G Starball DM 2014 Renate Vetter

Ein toller Rohrball in Medium

45 cm | 55 sh | 50 g
Lackiert

17€/18€

M&G KUH
KO - KOE - COW
In Klein & Dick

7cm | 70sh | 44g/65g • KX/GX
9cm | 70sh | 44g/65g • KX/GX
13cm | 69sh | 41g/61g • KX/GX
15cm | 69sh | 41g/61g • KX/GX
19cm | 72sh | 44g/65g • KX/GX
29cm | 72sh | 44g/65g • KX/GX

17,- €

M&G Starball ÖSM 2017 Rudolf Sabler

Ein Ball sehr nahe dem gesuchten „BRO“! Tot & sehr konstant

0 cm | 33 sh | 41 g
Lackiert | Roh

17,- €

M&G Starball ÖMM 2016 MGC Steyr

Ein wahrer Allrounder. Variante zum „mg Italia 90“

23 cm | 47 sh | 39 g
Lackiert | Mattlack | Roh

Online-Shop:	Hersteller:	Antiquariat:
minigolfen.de	M&G	Kultbälle.de

ÜBERREGIONALE LIGEN 2018

2. Bundesliga Nord, Staffel 1

1. Spieltag (Kaarst-Büttgen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.MSC Wesel	545	8
2.	Bochumer MC	548	6
3.	HMC Büttgen	557	4
4.	BGSV Kerpen	565	2
5.	MSK Neheim-Hüsten	569	0

2. Spieltag (Kerpen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MSC Wesel	519	8
2.	MSK Neheim-Hüsten	530	6
3.	Bochumer MC	541	4
4.	HMC Büttgen	544	2
5.	BGSV Kerpen	556	0

3. Spieltag (Wesel - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Bochumer MC	470	8
2.	1. MSC Wesel	473	6
3.	BGSV Kerpen	475	4
4.	HMC Büttgen	478	2
5.	MSK Neheim-Hüsten	489	0

4. Spieltag (Bochum - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.MSC Wesel	640	8
2.	Bochumer MC	653	6
3.	MSK Neheim-Hüsten	665	4
4.	BGSV Kerpen	687	2
5.	HMC Büttgen	688	0

Gesamttabelle nach 4 von 6 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.MSC Wesel	2.177	30
2.	Bochumer MC	2.212	22
3.	MSK Neheim-Hüsten	2.253	10
4.	HMC Büttgen	2.267	8
5.	BGSV Kerpen	2.283	8

2. Bundesliga Nord, Staffel 2

1. Spieltag (Berlin-Marienfelde - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	746	8
2.	Reinickendorfer MGC	779	6
3.	TSV Salzgitter	798	4
4.	1. BGC Wolfsburg	803	2
5.	MGC Olympia Kiel	807	0

2. Spieltag (Salzgitter - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. BGC Wolfsburg	511	8
2.	MGC Olympia Kiel	515	6
3.	TSV Salzgitter	516	4
4.	Tempelhofer MV	524	2
5.	Reinickendorfer MGC	554	0

3. Spieltag (Kiel - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	TSV Salzgitter	530	7
1.	MGC Olympia Kiel	530	7
3.	Tempelhofer MV	533	4
4.	Reinickendorfer MGC	553	2
5.	1. BGC Wolfsburg	559	0

4. Spieltag (Berlin - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	508	8
2.	1. BGC Wolfsburg	518	6
3.	Reinickendorfer MGC	520	4
4.	MGC Olympia Kiel	543	2
5.	TSV Salzgitter	555	0

Gesamttabelle nach 4 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	2.311	22
2.	1. BGC Wolfsburg	2.391	16
3.	MGC Olympia Kiel	2.395	15
4.	TSV Salzgitter	2.398	15
5.	Reinickendorfer MGC	2.404	12

2. Bundesliga Süd, Staffel 1

1. Spieltag (Ludwigshafen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSC Bensheim-Auerbach	525	8
2.	SG Arheilgen II	544	6
3.	1. MGC Ludwigshafen	556	4
4.	BSV Inzlingen	589	2
5.	BGSV Bad Homburg	606	0

2. Spieltag (DA-Arheilgen- Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSC Bensheim-Auerbach	536	8
2.	SG Arheilgen II	550	6
3.	1. MGC Ludwigshafen	553	4
4.	BGSV Bad Homburg	562	2
5.	BSV Inzlingen	592	0

3. Spieltag (Bad Homburg - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen II	530	8
2.	MSC Bensheim-Auerbach	530	6
3.	BGSV Bad Homburg	533	4
4.	1. MGC Ludwigshafen	553	2
5.	BSV Inzlingen	559	0

4. Spieltag (Bensheim - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen II	651	7
2.	MSC Bensheim-Auerbach	651	7
3.	1. MGC Ludwigshafen	686	4
4.	BGSV Bad Homburg	687	2
5.	BSV Inzlingen	694	0

Gesamttabelle nach 4 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSC Bensheim-Auerbach	2.414	29
2.	SG Arheilgen II	2.434	27
3.	1. MGC Ludwigshafen	2.521	14
4.	BGSV Bad Homburg	2.559	8
5.	BSV Inzlingen	2.621	2

2. Bundesliga Süd, Staffel 2

1. Spieltag (Neutraubling - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.BGC Singen	603	8
2.	BGC Neutraubling	610	6
3.	BGC Heilbronn	612	4
4.	OMGC Ingolstadt	624	2
5.	MSK Olching	632	0

2. Spieltag (Olching - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	OMGC Ingolstadt	679	8
2.	BGC Heilbronn	682	6
3.	MSK Olching	684	4
4.	BGC Neutraubling	706	2
5.	1. BGC Singen	783	0

3. Spieltag (Ingolstadt - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGC Heilbronn	542	8
2.	OMGC Ingolstadt	558	6
3.	MSK Olching	580	4
4.	BGC Neutraubling	589	2
5.	1. BGC Singen	605	0

Gesamttabelle nach 3 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGC Heilbronn	1.836	18
2.	OMGC Ingolstadt	1.861	16
3.	BGC Neutraubling	1.905	10
4.	MSK Olching	1.896	8
5.	1. BGC Singen	1.991	8

3. Bundesliga Nord, Staffel 1

1. Spieltag (Bonn-Bad Godesberg - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg Pötter II	573	8
2.	BGV Bergisch Land	577	6
3.	BGSV Castrop	582	4
4.	MSC Bad Godesberg	595	2
5.	VfM Bottrop	608	0

2. Spieltag (Velbert-Neviges - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg Pötter II	444	8
2.	BGSV Castrop	474	6
3.	BGV Bergisch Land	481	4
4.	MSC Bad Godesberg	490	2
5.	VfM Bottrop	495	0

3. Spieltag (Castrop-Rauxel - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGSV Castrop	419	8
2.	BGC Bergisch Land	422	6
3.	BGS Hardenberg Pötter II	424	4
4.	MSC Bad Godesberg	444	1
4.	VfM Bottrop	444	1

4. Spieltag (Velbert-Langenberg - Miniaturgolf)

Der 4. Spieltag wurde auf Grund von möglicher Gesundheitsgefährdung durch Eichen-Prozessionsspinner abgesagt. Als Nachholspieltag wurde einstimmig der 9. September festgelegt.

Gesamttabelle nach 3 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg Pötter II	1.441	20
2.	BGSV Castrop	1.475	18
3.	BGC Bergisch Land	1.480	16
4.	MSC Bad Godesberg	1.529	5
5.	VfM Bottrop	1.547	1

3. Bundesliga Nord, Staffel 2

1. Spieltag (Arnsberg-Neheim - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten II	575	8
2.	MC Tigeres Künsebeck	614	6
3.	MC „Möve“ Cuxhaven	656	4
4.	1. MGC Kassel	665	2
5.	BGC Hannover	670	0

2. Spieltag (Hannover - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten II	590	8
2.	MC Tigeres Künsebeck	601	6
3.	MC „Möve“ Cuxhaven	616	4
4.	1. MGC Kassel	640	2
5.	BGC Hannover	642	0

3. Spieltag (Kassel-Vellmar - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Kassel	456	8
2.	MSK Neheim-Hüsten II	462	6
3.	MC Tigers Künsebeck	466	4
4.	BGC Hannover	482	2
5.	MC „Möve“ Cuxhaven	491	0

4. Spieltag (Cuxhaven - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten II	464	8
2.	MC „Möve“ Cuxhaven	466	6
3.	1. MGC Kassel	483	3
3.	BGC Hannover	483	3
5.	MC Tigers Künsebeck	484	0

Gesamttabelle nach 4 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten II	2.091	30
2.	MC Tigeres Künsebeck	2.165	16
3.	1. MGC Kassel	2.244	15
4.	MC „Möve“ Cuxhaven	2.229	14
5.	BGC Hannover	2.277	5

3. Bundesliga Nord, Staffel 3

1. Spieltag (Göttingen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen II	456	8
2.	VFM Berlin	470	6
3.	1. BGC Leipzig	479	4
4.	MGC Karlshagen	484	2
5.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	486	0

2. Spieltag (Karlshagen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	VfM Berlin	473	8
2.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	485	6
3.	1. BGC Leipzig	493	4
4.	MGC Karlshagen	499	2
5.	1. MGC Göttingen II	502	0

3. Spieltag (Leipzig - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. BGC Leipzig	470	8
2.	VfM Berlin	473	6
3.	MGC Karlshagen	475	4
4.	1. MGC Göttingen II	478	2
5.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	489	0

Gesamttabelle nach 3 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	VfM Berlin	1.404	20
2.	1. BGC Leipzig	1.419	16
3.	1. MGC Göttingen II	1.433	10
4.	MGC Karlshagen	1.450	8
5.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	1.476	6

3. Bundesliga Süd, Staffel 1

1. Spieltag (Mannheim - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Ludwigshafen II	431	8
2.	MGC Millenium Lorsch	449	6
3.	MGC putter Künzell II	475	4
4.	KC Homburg-Saar II	483	2
5.	MGC Traben-Trarbach	484	0

2. Spieltag (Ludwigshafen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Ludwigshafen II	452	8
2.	MGC Millenium Lorsch	471	6
3.	MGC Traben-Trarbach	528	3
4.	MGC putter Künzell II	528	3
5.	KC Homburg-Saar II	529	0

3. Spieltag (Traben-Trarbach - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Millenium Lorsch	290	8
2.	MGC Traben-Trarbach	294	6
3.	1. MGC Ludwigshafen II	301	4
4.	MGC putter Künzell II	303	2
5.	KC Homburg-Saar II	327	0

4. Spieltag (Homburg - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	KC Homburg-Saar II	449	8
2.	1. MGC Ludwigshafen II	458	6
3.	MGC Millenium Lorsch	482	4
4.	MGC Traben-Trarbach	487	2
5.	MGC putter Künzell II	517	0

Gesamttabelle nach 4 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Ludwigshafen II	1.642	26
2.	MGC Millenium Lorsch	1.692	24
3.	MGC Traben-Trarbach	1.793	11
4.	KC Homburg-Saar II	1.788	10
5.	MGC putter Künzell II	1.823	9

3. Bundesliga Süd, Staffel 2

1. Spieltag (Weinheim - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	561	8
2.	1. MC Weinheim	572	6
3.	MGC Tuttlingen	579	4
4.	BGC Heilbronn II	587	2
5.	BSV 82 Ohlsbach	589	0

2. Spieltag (Ohlsbach - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BSV 82 Ohlsbach	578	8
2.	MC Schriesheim	585	6
3.	BGC Heilbronn II	590	4
4.	MGC Tuttlingen	592	2
5.	1. MC Weinheim	611	0

3. Spieltag (Tuttlingen - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Tuttlingen	582	8
2.	MC Schriesheim	606	6
3.	BGC Heilbronn II	619	4
4.	1. MC Weinheim	641	2
5.	BSV 82 Ohlsbach	643	0

4. Spieltag (Heilbronn - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	475	8
2.	BGC Heilbronn II	482	6
3.	MGC Tuttlingen	506	4
4.	BSV 82 Ohlsbach	512	2
5.	1. MC Weinheim	529	0

Gesamttabelle nach 4 von 5 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	2.227	28
2.	BGC Heilbronn II	2.259	18
3.	MGC Tuttlingen	2.278	16
4.	BSV 82 Ohlsbach	2.322	10
5.	1. MC Weinheim	2.353	8

3. Bundesliga Süd, Staffel 3

1. Spieltag (Höchberg - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	TG Höchberg	561	6
2.	MGC Murnau a. Staffelsee	572	4
3.	1. MGC Süßen	579	2
4.	1. BGC Bad Füssing	587	0

2. Spieltag (Süßen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Murnau a. Staffelsee	336	6
2.	TG Höchberg	340	4
3.	1. MGC Süßen	370	2
4.	1. BGC Bad Füssing	472	0

Gesamttabelle nach 2 von 4 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	TG Höchberg	901	10
2.	MGC Murnau a. Staffelsee	908	10
3.	1. MGC Süßen	949	4
4.	1. BGC Bad Füssing	1.059	0

Alle Ergebnisse der überregionalen Ligen:
http://www.minigolfsport.de/sportbetrieb.php?subpage=11&

PingvinMinigolf
www.pingvin-minigolf.de

PingvinMinigolf bietet das Komplettprogramm von Minigolfartikeln wie z.B.:

- Minigolfbälle - Minigolfschläger - Minigolftaschen - uvm.

Wir liefern schnell und zuverlässig.

PingvinMinigolf
Nico Wycisk
Glafeystraße 9
04299 Leipzig

Besuchen Sie uns unter
www.pingvin-minigolf.de

FAMILY EVENT 2017

Bernhard Jäger gewinnt Finale in Künzell!

Am 02./03.06.2018 fand im Minigolfpark Künzell das Finale zur Breitensportveranstaltung 2017, dem Minigolf Family Event, statt. Durch den plötzlichen Tod des Initiators und Vizepräsidenten Breitensport, Frank Vogel, kamen die Planungen im Vorfeld ins Stocken und die Einladungen wurden relativ kurzfristig an die durch die Ausrichter Nominierten versendet. Dennoch folgten immerhin 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung des DMV, angesichts der schwierigen Randbedingungen eine tolle Zahl.

Um 14.00 Uhr am Samstag begrüßte dann Bundesausschuss-Mitglied Michael Seiz alle Teilnehmer/innen und Begleitpersonen im Minigolfpark und stellte das Programm und die weiteren Organisatoren (Michael Burkert, Daniel Peppler und Achim Braungart Zink) vor: Nach einer kurzen theoretischen Einführung durch den Weltmeister 2013, Achim Braungart Zink, durften die Teilnehmer in Gruppen frei trainieren und bekamen nützliche Tipps und Tricks zur Verbesserung von Schlagtechnik und Schlaggefühl. Danach wurden am frühen Abend die Hotels bezogen und sich anschließend zum einem gemeinsamen Grillabend wieder im Minigolfpark getroffen. Am Sonntag stand dann der Wettkampf mit zwei Runden Miniaturgolf auf der Agenda.

Doch von Anfang an: Bevor es losging verteilte Achim Braungart Zink noch kleine Geschenke für die Teilnehmer, das Highlight war ein Minigolfball, der auf der Anlage in Künzell vielseitig einsetzbar war. So ausgestatte sollte das Training kein Problem sein. Achim legte vor allem Wert auf die Verbesserung von Schlagtechnik und Schlaggefühl, daher sollten die Teilnehmer/innen an den Bahnen nicht mit dem Topmaterial ausgestattet werden, sondern grds. mit wenigen Bällen, oder Bällen die sie kennen, spielen. Also entweder mit dem eigenen Material, oder aber den Anlagenbällen, die durch den MGC putter Künzell an den Bahnen bereitgestellt werden. Nur an einigen Bahnen wurde sinnvoll ergänzt, um es den Teilnehmer/innen einfacher zu machen.
Es zeigte sich recht schnell, dass auch mit den einfachen Bällen an vielen Bahnen Asschancen möglich waren. Und dass bei nicht gut ausgebildeter Schlagtechnik das beste Material nicht immer gut ist, wurde spätestens bei den Turnierrunden ersichtlich, als zwei Teilnehmer mit dem eigenen Rotationsball am Winkel Fehler machten, weil sie den Ball zu fest und unpräzise spielten, die anderen Teilnehmer mit dem Anlagenball ebenfalls eine Asschance hatten, aber fehlerfrei blieben. Der Lerneffekt war somit nicht zu übersehen.

Insgesamt waren alle Teilnehmer/innen konzentriert bei der Sache, hatten Spaß, unterstützten sich und nahmen wissbegierig die Tipps und Tricks auf. Ein rundum gelungener Trainingstag, der mit einem geselligen Grillabend endete. Die ganz Ehrgeizigen nutzten den Abend, um sich noch mit ein paar Schlägen auf der Filzgolfanlage zu probieren und festzustellen, dass das grüne System noch viel mehr Tücken mit sich bringt, als das tagsüber trainierte System Miniaturgolf.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle schon einmal dem MGC putter Künzell für die Bereitstellung der Anlage und die Organisation des Grillabends!

Der Drittplatzierte: Werner Schmidt

Am nächsten Morgen wurde es dann ernst. Zwischen 9.00 und 9.30 Uhr trafen die Teilnehmer zum Einspie-

Silke Doll belegte den 2. Platz

len im Minigolfpark ein, um ab 10.00 Uhr in die Turnierrunden zu starten. Nach kurzer Regeleinweisung und Auslosung der Startgruppen ging es los. Und die Anfangsnervosität war spürbar, man konnte förmlich dem Gras beim Wachsen zuhören, so leise war es auf einmal im Minigolfpark, als die Sonne sich langsam den Weg über die Äste auf die Anlage suchte. Doch dann das erste Ass und schon waren die persönlichen Fans mit der Anfeuerung zu hören und nach und nach brach dann auch das Eis bei den Teilnehmer/innen. Ass um Ass konnte beobachtet werden, aber auch das Leiden bei Fehlschlägen, vor allem bei den schwierigen Putts am Mittelhügel, oder beim Durchspielen des Rohrhügels war zu sehen. Es entwickelte sich ein toller und fairer Minigolfwettkampf, bei dem auch die Organisatoren Spaß beim Zuschauen hatten.

Am Ende gab es einen klaren Sieger. Bernhard Jäger, in der ersten Runde mit 32 Schlägen knapp an der Spitze, startete Mitte der 2. Runde eine Assserie und schaffte tatsächlich eine 25er-Runde. Mit 57 Schlägen war ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen. Bernhard war, wie Vorjahressiegerin Selina Bitsch, bereits zum zweiten Mal dabei und konnte sein Ergebnis deutlich verbessern. Hier hat sich das Training ausgezahlt und es bleibt zu hoffen, dass er mit seinem Ehrgeiz den Weg in den Verein finden wird. Selina Bitsch erwischte keinen guten Tag. Das Siegergebnis des Vorjahres (62 Schläge) verfehlte sie deutlich und wurde dieses Jahr Achte. Auf das Podest schafften es Silke Doll und Werner Schmidt, die beide das beachtliche Resultat von 76 Schlägen erreichten und damit um Platz 2 Stechen mussten. Das Stechen gewann Silke mit einem Ass an Bahn 1, Respekt und Glückwunsch!

Doch nicht nur die Erstplatzierte, alle Teilnehmer/innen waren an diesem Wochenende Sieger, denn sie stellten sich dem Wettkampf, zeigten die Eigenschaften, die beim Minigolfsport notwendig sind und vor allem lernten sie viel dazu, um bei der nächsten Runde auf der heimischen Minigolfanlage nun noch mehr Spaß am Minigolf zu haben. Und die Tipps und Tricks werden dann bestimmt auch bei den Freunden und den Familien die Runde machen.

Stolzer Gewinner: Bernhard Jäger

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer/innen für dieses tolle Wochenende. Es war schön Euch kennenzulernen!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

BREITENSPORTWOCHENENDE 2018:
Minigolf Family Event am 30.06./01.07.2018

Minigolf ist ein Sport für jedes Alter und damit ideal als Freizeitbetätigung für die ganze Familie. Zum Familienspaß wird dies beim bundesweit stattfindenden Minigolf Family Event, das von den Vereinen des Deutschen Minigolfsport Verbandes am Wochenende des 30.06./01.07.2018 veranstaltet wird. Neben Minigolf gibt es aber auch weitere Angebote für die Teilnehmer, um die Tage zu einem richtigen Erlebnis zu machen.
Zwischen Cuxhaven, Leipzig, Diessen am Ammersee und Wesseling findet man an diesem Wochenende insgesamt 33 Minigolfanlagen, auf denen das Minigolf Family Event ausgerichtet wird.
Kernstück ist ein Minigolfturnier … aber erst mal locker bleiben: Die gespielte Schlagzahl nach 18 Bahnen ist noch lange nicht das gewertete Ergebnis der Runde. Denn man kann sein Resultat noch erheblich verbessern. Wie bei jeder Sportart zahlt sich auch beim Minigolf das Training aus. Und beim zweiten Versuch klappt es meist schon besser. Doch Achtung Risiko: Das Ergebnis des zweiten Versuches zählt auch dann, wenn es schlechter ist, als beim ersten Versuch.
Schließlich bekommt man noch 5 Fragen im Multiple Choice-Format zum Minigolfsport und den ausrichtenden Verein gestellt, und für jede richtige Antwort wird ein Schlag vom Rundenergebnis abgezogen. Zum Beispiel hilft es zu wissen, dass man dann, wenn der Ball auch nach 6 Schlägen noch nicht im Zielloch liegt, von einem „Otto“ spricht (und nicht von einem „Lutz“ oder einem „Axel“).
Am Ende steht dann das Rundenergebnis für die Wertung fest. Und wenn man das Gefühl haben sollte, dass noch nicht das Letzte aus sich herausgeholt ist und jede Menge Steigerungspotenzial darauf wartet, abgerufen zu werden, dann spielt man einfach noch eine Runde mit neuen Fragen – das bessere Ergebnis zählt dann.
Bei der abschließenden Siegerehrung gibt es dann Preise für Sieger und Platzierte, die Tagesbesten dürfen sich aber auch freuen auf eine Einladung zum ausrichtet und an dem die Sieger/innen und Nominierten der jeweiligen Veranstaltungsorte der zusammenkommen und sich messen werden.
Die teilnehmenden Vereine, die das Family Event ausrichten können auf der DMV-Homepage nachglesen werden:
https://www.minigolfsport.de/news.php?subpage=15&s=&details=1010&text=Breitensport

Wir wünschen allen Freizeit- und Hobbyspielern, Paaren, Familien etc. viel Spaß an unserem Family Event 2018!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

Michael Seiz
Bundesausschuss Breitensport

DOUBLEDIP MIT DER DEUTSCHEN DARTJUGEND

Im Rahmen des DoubleDip treffen sich junge Minigolferinnen und Minigolfer im Alter von 13-24 Jahren mit Gleichaltrigen, um die eigene Sportart vorzustellen und die andere kennenzulernen. Wir werden auch andere aktuelle Themen aufgreifen und der Spaß kommt sicherlich nicht zu kurz!

Darts ist spätestens seit Beginn der starken Fernsehpräsenz vor einigen Jahren sicherlich kaum jemandem mehr unbekannt und erfreut sich immer noch wachsender Beliebtheit. Wir haben uns schon im vergangenen Jahr mit den Pfeilekünstlern getroffen und sind gespannt, was für Tricks und Kniffe wir uns dieses Mal werden abschauen können.

Datum:
17.-19.8.2018 (Freitagabend bis Sonntagmittag)

Ort:
Sportschule Wedau, Duisburg

Die DMJ übernimmt die Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten. Der Eigenanteil beträgt €25. Maximale Teilnehmerzahl pro Verband ist 6.

Du kannst dich einfach formlos per E-Mail oder telefonisch anmelden. Bei Fragen einfach melden!

Bildnachweis: Von Christian Gidlöf - Photo taken by Christian Gidlöf, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2065930

Das Projekt wird gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Tobias Heintze, Jugendsekretär
Mobil: 0151 207 33 756
E-Mail: sekretaer@minigolfjugend.de

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

THEMA: SPORT, BEWEGUNG, ERNÄHRUNG

Im April ging es für viele junge Minigolferinnen und Minigolfer zum Jugendländerpokal und U23-Länderkampf ins Ruhrgebiet, nach Wanne-Eickel. Einige Spielerinnen und Spieler riefen sogar schon ihre Topform ab. Bei anderen wiederum hakte es noch an der einen oder anderen Stelle.
Lag es vielleicht daran, dass man zu wenig über den Winter den Schläger geschwungen hat? Kann eine Möglichkeit sein. Es gibt aber neben diversen Hallenturnieren in der kalten Jahreszeit auch noch andere Maßnahmen, welche von den Spielerinnen und Spielern getroffen werden können und auch bewusst getroffen werden sollen!
Der Stellenwert von ausreichender Bewegung, gesunder Ernährung und einer Sportart ergänzend zum Minigolfsport ist hoch. Die Vorteile, die sich nicht nur auf den Minigolfsport übertragen werden, sondern auch das Leben abseits der Minigolfanlagen stark beeinflussen werden, sind enorm. Man fühlt sich gut, der Kopf ist wieder frei für weitere Aufgaben und man lernt, was das Wort „Disziplin" wirklich bedeutet.
Auf den folgenden Seiten habe ich euch ein paar Grundlagen und Tipps der Deutschen Sportjugend (dsj) zusammengestellt.

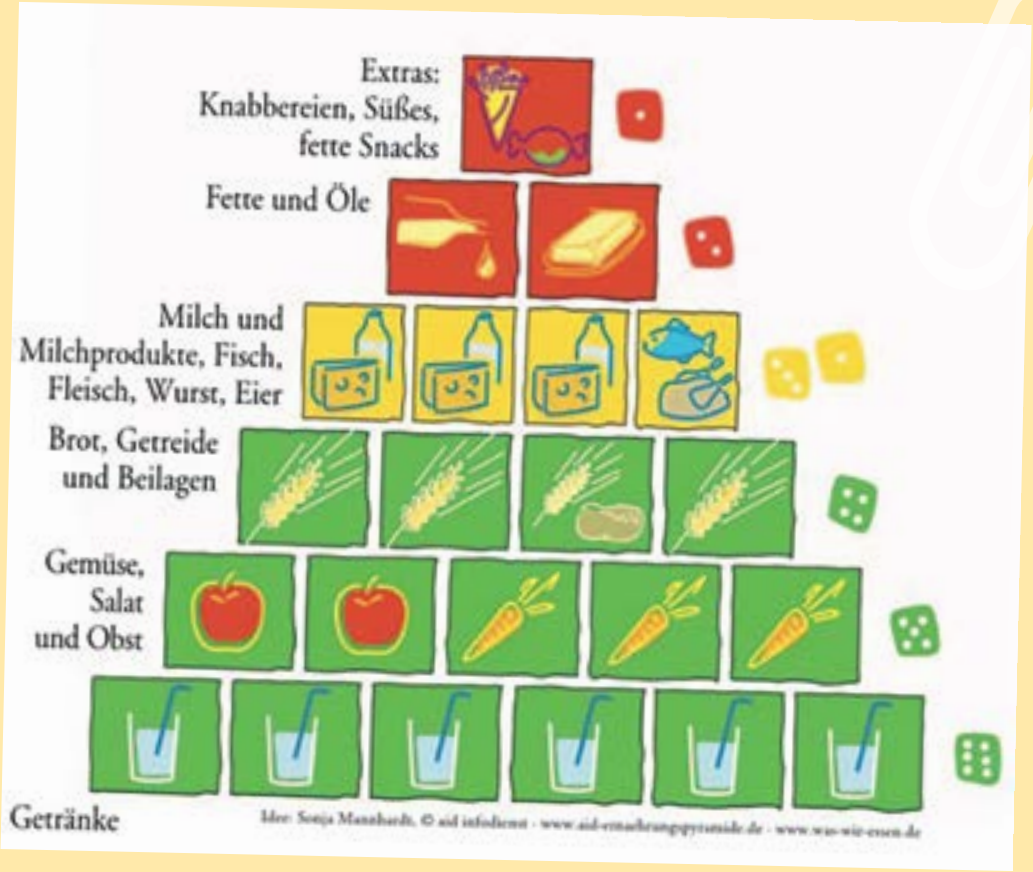
Ernährung: Das richtige Maß ist entscheidend!

Für eine ausgewogene Ernährung sind keine speziellen Lebensmittel notwendig. Mit der richtigen Auswahl kann der Bedarf leicht gedeckt werden. Kinder sollen lernen, aus dem reichhaltigen Angebot auszuwählen. Das Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund hat ein Ernährungskonzept entwickelt, das als Orientierung für eine ausgewogene Ernährung dienen kann:

Bild Ernährungspyramide (rot: sparsam: fettreiche Lebensmittel und Süßwaren; gelb: mäßig: tierische Lebensmittel; grün: reichlich: pflanzliche Lebensmittel und Getränke)

Bewegung: 120 Minuten am Tag sind empfehlenswert

Die Kinder-Bewegungspyramide ermuntert Kinder spielerisch



Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

zu mehr Bewegung. Die Kinder lernen, sich selbst zu beobachten, ihr Bewegungsverhalten einzuschätzen und positiv zu beeinflussen. Die Kinderbewegungspyramide wurde von der deutschen Sporthochschule Köln in Zusammenarbeit mit dem aid infodienst Bonn entwickelt. Sie basiert auf Zielvorgaben, wie viele Minuten ein Kind pro Tag aktiv sein sollte.

Bild: Kinderbewegungspyramide (Sport: intensiv, 2x15 Minuten; Freizeit: moderat, 4x15 Minuten; Alltag, leicht, 6x 5-10 Minuten)

Die Pyramide kann als Zielvorgabe oder aber auch als Dokumentation dienen. Jede Ebene der Pyramide steht für eine bestimmte Belastungsart, -intensität und –frequenz.

Ohne ausreichende Bewegung geht es nicht!

Bewegung ist eine Grundvoraussetzung für verschiedenste Entwicklungsbereiche

1.Wer sich bewegt, unterstützt seine sensorische Entwicklung und...

- Steigert Hirndurchblutung und damit die Leistungsfähigkeit des Gehirns
- Senkt den Kortisolspiegel (Stresshormone)
- Erhöht die Aufmerksamkeitsintensität und –auswahl (Konzentration)
- Unterstützt das periphere und zentrale Nervensystem

2. Wer sich bewegt, unterstützt seine körperliche Entwicklung und...

- Verbessert das Immunsystem
- Unterstützt das Herz-Kreislauf-Atmungssystem
- Unterstützt das Ernährungsverhalten

3. Wer sich bewegt, unterstützt seine motorische Entwicklung und...

- Entwickelt den Körper und Verständnis für Körperhaltungen
- Entwickelt Reaktionsmuster für Alltagssituationen
- Fördert das koordinative Zusammenspiel verschiedener Körperteile
- Verbessert die Handlungsplanung, - steuerung, und –kontrolle

4. Wer sich bewegt, unterstützt seine kognitive Entwicklung und...

- Fördert die Selbsteinschätzung
- Erweitert das Vorstellungsvermögen und das Bewegungsgedächtnis
- Intensiviert die Informationsverarbeitung
- Fördert das abstrakte Denken und die Sprachfähigkeit

5.Wer sich bewegt, unterstützt seine emotionale und motivationale Entwicklung und...

- Steigert Selbstvertrauen und Selbstständigkeit und seine Selbstkonzeptentwicklung
- Stabilisiert Stimmungen und fördert das Wohlbefinden
- Entwickelt Widerstandsreserven

6. Wer sich bewegt, unterstützt seine soziale Entwicklung und...

- Intensiviert und sichert Kontakte
- Unterstützt das Erkennen, Durchsetzen, Zurückstellen eigener Bedürfnisse
- Fördert die Kooperationsfähigkeit und verstärkt die Hilfsbereitschaft
- Entwickelt die Konfliktfähigkeit und verbessert die soziale Intensität

Erstellt mit Materialien der dsj

Manuel Szablikowski
Jugendpressesprecher

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Fun-Sports
www.fun-sports-germany.com
Fun-Sports GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705, Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner für Minigolfanlagen!

Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage

Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com

Ballneuheiten 2/2018

3D YWC 2018 Cheb
KL / KX / KR
29 cm / 54 sh / 53 g
Die gute Kooperation mit dem TJMG Cheb geht auch bei der YWC 2018 weiter mit einem 3D-Sonderball, der aufgrund der Daten auf allen Systemen zum Einsatz kommt!

3D DM 2018 Mainz
GL / GX / GR
16 cm / 42 sh / 48 g
Ein weiterer vielseitig einsetzbarer Großball von unserem Partner 1. MGC Mainz zur DM 2018.

3D Pasi's Selection #16 (im 3D-Abo Ende Juni)
UGL / UGX / GR
57 cm / 70 sh / 77g
Nachbau des legendären Swiss Team 91, den man nicht bei jedem Turnier einsetzen kann, der aber schon oft ein Matchwinner gewesen ist!

3D DJM 2018 Hannover
KL / KX / KR
61 cm / 62 sh / 49g
Sonderball der schnelleren Art zur DJM 2018, der vorerst nur über Hannoveraner Sportfreunde erhältlich ist.

Online-Shop:
www.3d-minigolf.at

3D DSM 2018 Neutraubling
KL / KX / KR
12 cm / 29 sh / 66 g
Sonderball zur DSM 2018, der schon im Frühjahr auf etlichen bayerischen Bahnen zum Einsatz gekommen ist!

Fun-Sports GmbH
Panzerleite 49
96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705
Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

minigolf-quiz

1. Wie heißt Fachtrainer Bothmann mit Vornamen?

_ _ _ _ _ _ _

2. Welches Turnier fand im April in Wanne-Eickel neben dem U23-Länderkampf statt (mit Umlauten)?

_ _ _ _ _ _ -

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

3. Wer war in Wanne-Eickel „Man of the match" (Nachname)

_ _ _ _ _ _ _

4. Auf welchem Bahnsystem wurde der 4. Spieltag der 1. Bundesliga Nord ausgertragen?

_ _ _ _ _ _ _ _

5. Welches Auto bietet unser Partner ASS in diesem Magazin an?

_ _ _ _ _ _ _ _ _

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Siemensstraße 36
53121 Bonn

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 18.07.2018

Viel Glück!

lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _

Gewinner der letzten Ausgabe:

Andrea Heublein
Dieter Jürs
Bernd Könemann
Sabine Otten
Nicole Gombert
Jürgen Summ

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
IMAGEFILM

MAXI-SPASS FÜR KLEINE MINIGOLFER

Seit kurzem gibt es eine neue Hort-AG Minigolf in der Schule, die der Magdeburger Minigolfanlage am nächsten liegt. Darüber berichtete auch die Magdeburger Volksstimme unter der Überschrift „Maxi-Spaß für kleine Minigolfer".

Am 1. Mai 1996 wurde in Magdeburg die Minigolfanlage an der Lerchenwuhne eröffnet. Seitdem ist sie ein beliebter Treffpunkt für Familien, um gemeinsam Spaß beim Einlochen zu haben. Doch dass dort auch professioneller Sport betrieben wird, ist nicht jedem bekannt. Der dort ansässige Verein der Minigolffreunde hat aktuell ca. 20 aktive Spieler, die teilweise in der 2. Bundesliga antreten, darunter Kevin Leickel, Sportwart der Minigolffreunde und sportlich aktiv auch für den Zweitbundesligisten Reinickendorfer MGC.
Kevin Leickel, der es 2015 in Kelheim sogar zum Deutschen Meister, System Miniaturgolf, gebracht hat, kam 1997 zum Minigolf, nachdem er schon viele andere Sportarten erfolglos ausprobiert hatte, erinnert sich Susan Kottemer, die die Minigolfanlage von Anfang an betreibt. Die Konzentration beim Schlag hat ihn fasziniert, die ersten Erfolge kamen schnell, er blieb dabei. „Wenn man sich verbessert, dann kommt auch der Ehrgeiz", sagt Kevin.

Damit es auch wieder neuen Nachwuchs gibt, wurde zum diesjährigen Saisonstart eine neue Hort-AG ins Leben gerufen. 2012 hatte es erstmals ein Projekt mit der Grundschule „Kritzmannstraße" gegeben, das aber als dsj-Projekt zeitlich auf ein Jahr begrenzt war. Einer der damaligen Teilnehmer, Lukas Schrader, fand jedoch so großen Gefallen daran, dass er heute ein erfolgreicher Minigolfer ist, der jetzt ebenfalls beim Reinickendorfer MGC in der der 2. Bundesliga spielt, um gegen sportlich starke Gegner antreten zu können.

Aufbauend auf dem damaligen Projekt wurde jetzt mit dem an der Grundschule angegliederten Hort „Am Bördegarten" die neue AG für Schüler der 1. bis 4. Klasse gegründet. 15 Jungen und Mädchen kommen nun einmal in der Woche auf die Anlage und lassen sich von Kevin Leickel und Lukas Schrader anleiten. „Der richtige Stand ist die halbe Miete", nennt Leickel seine wichtigste Devise. Anders als beim „großen" Golf kommt es beim Minigolf nicht so sehr auf den Schläger an, sondern den richtigen Ball. Der richtige Ball an der jeweiligen Bahn erhöht die Chance auf das Ass.

Auch wenn die Kinder natürlich Freude am Spiel haben sollen, gehe es den Vereinsmitgliedern auch darum zu zeigen, dass Minigolf nicht nur Spaß macht, sondern auch ein richtiger Sport ist, wie Susan Kottemer erklärt. Einen Vorteil sieht sie darin, dass anders als bei den meisten anderen Sportarten alle Generationen mit- bzw. gegeneinander spielen können.
Bereits seit 2011 gibt es eine Kooperation mit der Evangelischen Sekundarschule. Dort ist für die Fünftklässler die Teilnahme am Minigolf sogar ein Pflichtfach, ab der 6. Klasse können sie auf Wunsch weitermachen. Spieler aus dieser AG haben bereits an mehreren Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen. Aktuell spielen zwei von ihnen in der 1. und 2. Mannschaft des Vereins.

MGF Magdeburg im Internet:
www.minigolffreundemagdeburg.com

Text: Heiner Sprengkamp
Foto: Hort „Am Bördegarten"

1. BUNDESLIGASPIELTAG IN BREMEN

Vor langer, langer Zeit – Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre - spielte die Damenmannschaft des BGC Bremen in der 1. Bundesliga. Das war noch zu den Zeiten, als es Doppelpunktspiele gab, an einem Wochenende zwei Spiele in Berlin in Spandau und Wilmersdorf oder auch in Düsseldorf und Dormagen.
In diese Ära fiel auch das letzte in Bremen ausgetragene Bundesligapunktspiel. Nun trug man sich in Bremen mit dem Gedanken, als neutraler Austragungsort wieder einmal ein hochklassiges Spiel in die Hansestadt zu holen. Angedacht war, sich gleich für das erste Punktspiel der Saison – am 15. April - zu bewerben, da dann noch die anderen Ligen spielfrei wären und damit genügend Helfer vor Ort sein würden.
Groß war die Freude, als der BGC Bremen den Zuschlag bekam. Aber auch nicht gering das Entsetzen, als man erfuhr, dass der Spielplan dahingehend geändert worden war, dass nun auch die anderen Ligen zu ihren Punktspielen unterwegs sein würden. Wie sollten die paar übrigen Helfer diese Herausforderung auf die Reihe bekommen?
Schon in den Wochen zuvor trafen immer wieder Spieler der Mannschaften ein, um die ihnen unbekannte Anlage zu trainieren. Häufig konnten sie dabei BGCler beobachten, die eifrig an den aus dem Winterschlaf erwachten Bahnen werkelten.

Nun stand das einstmals ersehnte, jetzt auch gefürchtete Wochenende vor der Tür. Abmachungen mit den Medien waren getroffen worden. Der Stadtteilsender VAHReport und Sport TV würden am Sonnabend für Filmaufnahmen eintreffen. Am Samstag hatte sich bereits für 7:30 Uhr „buten un binnen" von Radio Bremen angekündigt.
Nur was nicht mitspielte war das Wetter! Wer nicht zum vorgezogenen Training auf der Anlage gewesen war, geriet nun eindeutig ins Hintertreffen. Der Freitag brachte viel Regen, aber auch die ein oder andere durchgehende Trainingsphase. Am Samstag öffnete Petrus abermals seine Schleusen und lies erst am Nachmittag ein intensiveres Training zu. Da die meisten Aktiven im gegenüber dem Platz liegenden Hotel übernachteten, wurde dort eine Ruhepause eingelegt oder man ließ sich von dem kulinarischen Angebot auf dem Platz verwöhnen. Das Grillfleisch fand sehr guten Absatz und wer mehr auf Süßem stand, kam ebenfalls nicht zu kurz. Besonders gut soll nach den offiziellen Trainingszeiten auch das Bremer Bier geschmeckt haben.
Da die meisten SpielerInnen ihre Gummistiefel nicht im Gepäck hatten und somit den direkten Weg vom Vereinshaus zur Mitte der Anlage nicht nehmen konnten, mussten größere Umwege eingeplant werden. Hier geht ein ganz großer Dank an Markus Stern, der am Samstagabend von 20:00 Uhr bis 1:00 Uhr nachts die Pumpe anschmiss und den „See" abpumpte.

Der „Teich", der sich durch den Regen auf der Anlage gebildet hatte

Blick auf das Trainingsgeschehen des Bundesligaspieltags

Am Sonntagmorgen begann es nach einer kurzen Trockenphase wieder zu schütten. Für „buten un binnen" bot sich die Chance, ausführliche Interviews mit Walter Erlbruch zu führen. Dank dafür, Walter!
Tatsächlich riss gegen Mittag die Wolkendecke auf und um 13:05 Uhr konnte von Oschi Christian Somnitz zu dem bereits auf zwei Runden verkürzten Spieltag angepfiffen werden.
Auch wenn die Anlage des BGC Bremen nicht zu den wirklich schwierigen Plätzen gehört, wurden im Damenbereich doch überraschend hohe rote Runden gespielt. Mangelndes Training und die Einstellung auf die schwierigen Verhältnisse machten sich deutlich bemerkbar. Wer dies alles beiseite schieben konnte, spielte auch jetzt blaue Runden.
Die Hardis zogen unbeirrt ihre Bahnen. Mit 249 Schlägen gewannen sie den Punktspielauftakt recht deutlich. Dahinter) kam überraschend die zweite Mannschaft von Dormagen-Brechten (261) vor den Niendorfern (262) ins Ziel. Auf Rang vier fand sich Team 1 aus Dormagen-Brechten wieder (264). Nicht ins Spiel fanden die Herren aus Göttingen mit 275 Schlägen.

Eine wahrscheinlich nicht eingeplante Niederlage musste auch das hochkarätig besetzte Damenteam aus Göttingen einstecken. Mit zwei 71er-Durchgängen ließen sie neun Schläge gegenüber der Mannschaft von Dormagen-Brechten liegen. Mit deutlich mehr Schwierigkeiten kämpften die Damen aus Hannover und die Aufsteigerinnen aus Büttgen/Ürdingen.
Übrigens – ganz zum Schluss fiel auch noch eine 18! Herzlichen Glückwunsch an Michael Koziol!

Der BGC Bremen hofft, den Aktiven trotz der vielen widrigen Umstände ein gutes Umfeld geboten zu haben. Mit den besten Wünschen für eine gute Heimreise ging gegen 18:00 Uhr ein aufregender und turbulenter Bundesligaauftakt zu Ende.

An dieser Stelle, noch einmal ein herzlicher Dank an die so einsatzfreudigen Helfer in der Turnierleitung, in der Küche und auf dem Platz!

Text: Birgit Stiebeling
Fotos: Anne Bollrich und Ralf Steinhausen

TV-Tipp:
https://www.butenunbinnen.de/videos/minigolf100.html

Lesetipp:
https://www.butenunbinnen.de/sport/minigolf-als-leistungssport100.html

[NOVITAS-FLEXCHECK.DE]

20 Euro Bonusgutschrift
für Ihre Mitgliedschaft in einem Minigolfverein.

FLEXIBLE EXTRAS. WEIL JEDER ANDERS IST.

50 Euro Startguthaben z. B. für professionelle Zahnreinigung

Bis zu **200 Euro Bonus pro Jahr**, Kinder unter 16 Jahren bis zu 140 Euro

80 Euro Zusatzguthaben z.B. für Brillengläser und Kontaktlinsen

Alternativ bis zu **400 Euro Sofortprämie** mit dem FLEX**GIRO**

TÜV SAARLAND GUT (1,9) Kundenurteil • Freiwillige Prüfung 04/2017 Nr. 2949 tuev-saar.de Service tested

FOCUS MONEY Hervorragender Service Ausgabe 07/2018 Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

TEST EXZELLENTE KUNDENBERATUNG VERBRAUCHERURTEIL TEST (FOCUS 06/16) www.deutschlandtest.de FOCUS MONEY

Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!
Frank Bautz | ☎ 0228 20147 72 | frank.bautz@novitas-bkk.de

NOVITAS BKK

24-Stunden-Service: 0800 664 8233 (gebührenfrei)

Freizeit-Duo

Geringe Investitionen in Fläche und Herstellungskosten

Die wohl kleinste Minigolf-Anlage der Welt ...

Crocket-Golf

Auf einer Fläche von ca. 8 x 10 m – auch Battle-Arena genannt – müssen, wie beim Minigolf, 18 Hindernisse in einer markierten Reihenfolge durchspielt werden. Die Bälle aller Spieler (verschiedene Farben) bleiben auf dem Feld liegen, so dass man mit etwas Risiko auch die Bälle des Gegners vor dem nächsten Hindernis „ins Jenseits" schießen kann. Gewonnen hat der Spieler, der mit den wenigsten Schlägen ins Cup hinter dem letzten Hindernis einlocht.

... und der Queue ist der Fuß ...

Fußball-Billard

Auf einem 4 x 8 m großen Billardtisch wird mit Futsal-Bällen (wird im deutschen Hallenfußball wegen der verminderten Sprungkraft verwendet) in Billardkugel-Optik nach den Regeln des Pool-Billards gespielt

Informieren Sie sich über unsere neuen attraktiven Spielangebote
auf wasserdurchlässigem Sandkunstrasen in bekannter **Spiel!Golf**-Qualität:

TrendSport GmbH
Pfarrer-Gantenhammer-Ring 6
D-84184 Tiefenbach
www.trendsport-spielgolf.com

Hr. Wiese 0049 (0)171 3510354
Hr. Dirnberger 0049 (0)175 2239336
Fax 0049 (0)8705 938887
E-Mail info@trendsport-spielgolf.com

SPIEL GOLF
die schönste Art zu putten

Freizeitanlagen für alle Altersklassen – unsere Kompetenz ist Ihr Erfolg!